AUDIOLINE

Schnurloses digitales DECT-Telefon
Cordless digital DECT telephone

Bedienungsanleitung

Operating Instructions

D

GB

OSLO 583

AUDIOLINE

OSLO 583

Bedienungsanleitung 3

Operating Instructions . . . . . .

Vous trouverez le mode d'emploi en français sur Internet www.audioline.de

Le istruzioni per l'uso in italiano sono disponibili sul nostro sito Internet www.audioline.de

De Nederlandse gebruiksaanwijzing vindt u op de website: www.audioline.de

Instrukcja obsługi w wersji polskiej dostępna jest na naszej stronie internetowej pod adresem www.audioline.de

A magyar nyelvű használati útmutató a www.audioline.de internetoldalon található.

El manual de instrucciones en español lo puede encontrar en Internet en www.audioline.de

D

- Inhaltsverzeichnis -

1 Sicherheitshinweise 4
2 Inbetriebnahme 5
3 Bedienelemente 6
4 Display 7
5 Telefonieren 7
6 Navigation im Hauptmenü 10
7 Menüstruktur 11
8 Das Telefonbuch 16
9 Rufnummernanzeige (CLIP) 17
10 Textnachrichten (SMS) 18
11 Der Anrufbeantworter 19
12 Mehrere Mobilteile 25
13 Einstellungen 28
14 Fehlerbeseitigung 29
15 Wichtige Informationen 30
16 Index 31

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

1.2 Aufstellungsort

Das Telefon ist für den Betrieb in Innenäumen mit einem Temperaturbereich von 10˚C bis 30˚C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitiger Störung kommen kann.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

1.3 Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

1.4 Telefonanschlusskabel

Achten Sie beim Austauschen des mitgelieferten Telefonanschlusskabels auf die identische Steckerbelegung.

1.5 Aufladbare Akkus

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

1.6 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.7 Nebenstellenanlagen

Sie können das Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

1.8 Hinweis für medizinische Geräte

Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern kann nicht völlig ausgeschlossen werden. DECT*-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.9 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig.

1.10 Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet.

Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.

Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

D

* DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

2 Inbetriebnahme

2.1 Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

2.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation mit Netzteil	ein Telefonanschlusskabel
drei Mobilteile	sechs Akkus
zwei Ladestationen mit zwei Netzteilen	eine Bedienungsanleitung

2.3 Basisstation anschließen

Stellen Sie die Basisstation in der Nähe Ihrer Telefonanschlussdose und einer Netzsteckdose auf. Verwenden sie nur die mitgelieferten Komponenten.

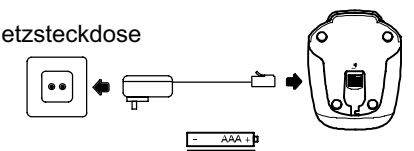
1. Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzteils in die entsprechende Buchse auf der Unterseite der Basisstation.

☞ Sie können die Stecker nicht falsch anschließen, weil Stecker und Buchsen konstruktiv gegen eine Verpolung geschützt sind. Die Stecker müssen hörbar in die Buchsen an der Basisstation einrasten.

2. Stecken Sie den kleinen Stecker des Telefonanschlusskabels in die entsprechende Buchse auf der Unterseite der Basisstation.
3. Führen Sie beide Kabel auf der Unterseite der Basisstation im vorgesehenen Kabelkanal zur Rückseite.
4. Stecken Sie das Netzteil in eine vorschriftsmäßig installierte 230 Volt Netzsteckdose. Das Netzteil der Basisstation muss immer angeschlossen sein.
5. Verbinden Sie das beiliegende Telefonanschlusskabel mit der Telefonsteckdose.

2.4 Ladestation anschließen

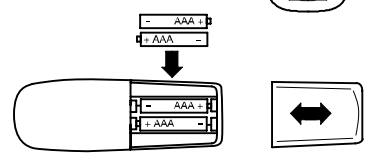
Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



2.5 Akkus einsetzen

Legen Sie zwei Akkus vom Typ AAA Ni-MH 1,2 V in das geöffnete Batteriefach ein. Achten Sie auf die richtige Polung (s. Abb.)! Schließen Sie das Batteriefach.

Wichtig: Verwenden Sie keine Akkus eines anderen Typs!



2.6 Akkus aufladen

Legen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 14 Stunden in die Basisstation (Display nach oben). An der Basisstation leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Bei nicht richtig geladenen Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen. Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach	Leer

2.7 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an analogen Anschlüssen (Impuls-Wahl-Verfahren) als auch an digitalen Anschlüssen (Ton-Wahl-Verfahren) anschließen. Das Gerät ist werkseitig auf das digitale Ton-Wahlverfahren eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie in Kapitel 7.3, wie Sie Ihr Telefon auf das Impuls-Wahl-Verfahren umstellen können.

D

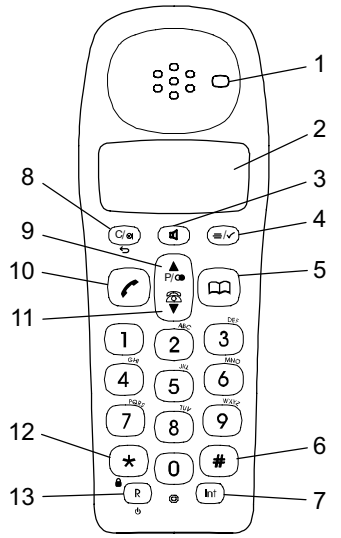
2.8 Betrieb an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die Taste **R** Anrufe weiterleiten oder den automatischen Rückruf nutzen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

3 Bedienelemente

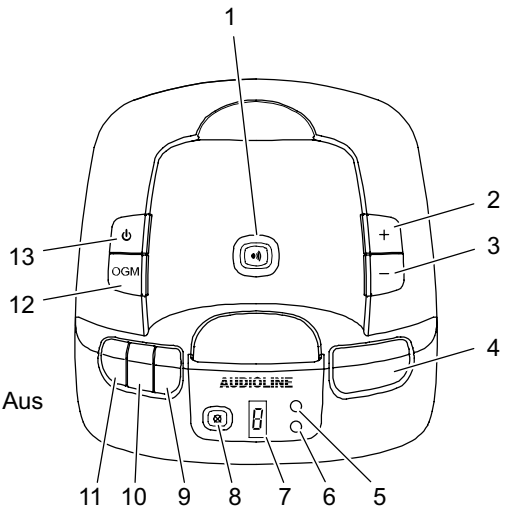
3.1 Mobilteil

1 Gesprächsanzeige
2 Display
3 Freisprechen
4 Menü-Taste und OK-Taste
5 Telefonbuch
6 Raute-Taste (für Konferenzgespräche)
7 Interngespräche
8 Stummschaltung und Löschen / Zurück
9 Auswahltaste: Aufwärts durchs Menü und Anruferliste / Wahlwiederholung / Pause
10 Gesprächstaste
11 Auswahltaste: Abwärts durchs Menü / Anruferliste
12 Tastensperre (ein / aus)
13 R-Signaltaste (Mobilteil ein / aus)



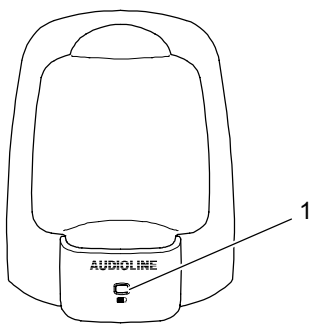
3.2 Basisstation

1 Paging-Taste
2 Lautstärke +
3 Lautstärke -
4 Wiedergabe
5 LED Netzanzeige
6 LED Ladekontrollleuchte
7 7-Segment Anzeige
8 Löschen / Sicherheitscode anhören
9 Nächste Nachricht / Ruftonanzahl einstellen
10 Stopp / Wochentag und Zeit anhören
11 Vorige Nachricht / Hinweissignal Ein / Aus
12 Ansage anhören / aufzeichen
13 Anrufbeantworter Ein / Aus



3.3 Ladestation

1 LED Ladekontrollleuchte



Zur nachfolgenden Darstellungsweise:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden die Tasten des Telefons nachfolgend mit einer standardisierten rechteckigen Kontur dargestellt. Die hier verwendeten Tastensymbole weichen deshalb leicht von der Optik der Tasten Ihres Telefon ab. Die Wiedererkennung der Tasten ist dennoch gewährleistet.

4 Display

Das Display zeigt Ihnen alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen und Meldungen an.

Symbol	Beschreibung
12-10	Anzeige der Uhrzeit
OSLO 580 1	Identifizierung des Mobilteils
	Konstant leuchtend: Anzeige der Batteriekapazität. *Anzeige blinkt:* Akkus müssen aufgeladen werden. *Durchlaufende Segmente:* Akkus werden geladen.
	Konstant leuchtend: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. *Anzeige blinkt:* Die Reichweite der Basisstation ist überschritten.
	Sie führen ein Gespräch.
EXT	*Konstant leuchtend:* Sie führen ein externes Gespräch. *Anzeige blinkt:* Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	*Konstant leuchtend:* Sie führen ein internes Gespräch. *Anzeige blinkt:* Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	Konstant leuchtend: Sie befinden sich in der Anruferliste. Der Eintrag wurde noch nicht angesehen. *Anzeige blinkt:* Es sind neue Anrufe in der Anruferliste.
	Die Rufnummer ist länger als 12 Ziffern.
	Dieser Anruf wurde nicht entgegengenommen. Er ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Dieser Anruf wurde entgegengenommen. Er ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Sie befinden sich im Hauptmenü.
	Sie befinden sich im Telefonbuch.
	Sie haben eine Textnachricht (SMS) erhalten.
	Die Tastensperre ist aktiviert.
	Der Alarm ist aktiviert.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[1] - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers.
	Konstant: Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Blinkend: Sie haben eine neue Nachricht (AB).

5 Telefonieren

Die Funktionsweise Ihres neuenTelefons wird nachfolgend durch Text und Symbole beschrieben. Ist ein Tastensymbol abgebildet, bedeutet dies, dass Sie die entsprechende Taste drücken müssen.

Außerdem werden zusätzlich diese Symbole angewandt:

	Nummern oder Buchstaben eingeben
2 sec	Abgebildete Taste 2 Sekunden lang drücken
	Tonsignalisierung am Mobilteil
	Tonsignalisierung an der Basisstation
Telefonbuch oder	Text oder Symbole im Display

☞ Die Tonsignalisierung an Mobilteil und Basisstation funktioniert nur, wenn Sie diese zuvor nicht ausgeschaltet haben!

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

5.1 Einen Anruf entgegennehmen

(( )) und (( )), [ ]	Gespräch annehmen
[ ]	Gespräch beenden

☞ Klingelt das Mobilteil, können Sie durch Drücken der Tasten [▲] oder [▼] die Rufton-Lautstärke des Mobilteils verändern.

☞ Wird der Tonruf am Mobilteil ausgeschaltet, werden eingehende Gespräche nur noch über die Basisstation signalisiert (soweit der Tonruf dort nicht auch ausgeschaltet wurde).

5.2 Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um freihändig über den Lautsprecher zu telefonieren.

[ ]	Funktion ein- oder ausschalten.

5.3 Zwei Anrufe entgegennehmen

Sie werden durch Signaltöne (Anklopfen) darauf hingewiesen, wenn während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können mit der folgenden Tastenfolge zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln, die Verbindung zum jeweils anderen Gesprächspartner wird dabei gehalten.

[R], [2]	Gesprächspartner wechseln

⚠ **Achtung:** Die Rufnummernanzeige, das Halten von Gesprächen und das Anklopfen sind Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen, wie z.B. der erforderlichen Flashzeit.

5.4 Anrufe führen

	Rufnummer eingeben (max. 32 Stellen)
[ ]	Rufnummer wählen

Falls Sie sich vertippt haben:

[⊗]	*Kurz:* Löscht die letzte Eingabe.
2 sec [⊗]	*Lang:* Löscht die ganze Nummer.

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste [ ] drücken und erhalten damit das Freizeichen. Geben Sie anschließend die Telefonnummer ein. Eine Korrektur einzelner Ziffern ist bei dieser Form der Nummerneingabe allerdings nicht möglich.

5.5 Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z.B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

Drücken Sie zwischen der Amtskennziffer und der Rufnummer die Taste [●]. Im Display erscheint die Anzeige “P”. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

5.6 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[●]	Wahlwiederholungsliste öffnen (die zuletzt gewählte Rufnummer erscheint im Display)
[▲] oder [▼], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

☞ Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, erscheint der gespeicherte Name im Display.

5.6.1 Alle Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste löschen

[●]	in Wahlwiederholungsliste gehen
2 sec [⊗], [≡]	gesamte Liste löschen

5.6.2 Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen

[●], [▲] oder [▼]	zu löschenden Eintrag auswählen
[⊗], [≡]	einzelnen Eintrag löschen

D

5.7 Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert die letzten 40 Anrufe in einer Anrufliste ab.

[☎], [▲] oder [▼]	Anrufliste öffnen und durch die gespeicherten Einträge gehen
[↩]	Verbindung herstellen

5.8 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Im Telefonbuch gespeicherte Rufnummern (s. Kap. 8.1) können Sie schnell und einfach abrufen.

[📖], [▲] oder [▼]	Telefonbuch öffnen und Telefonbucheintrag auswählen
[↩]	Verbindung herstellen

☞ Sie können einen Telefonbucheintrag gezielt anwählen, indem Sie innerhalb der Telefonbuchfunktion die Buchstabentaste drücken, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrags entspricht. Beispiel: Für die Telefonnummer von “Peter” drücken Sie 1x [7 PQRS] und benutzen Sie ggf. noch die Tasten [▲] oder [▼], um schnell zu dem gespeicherten Eintrag zu gelangen.

5.9 Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in fünf Stufen anpassen.

[▲] oder [▼]	Während des Gesprächs drücken.

5.10 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

[⊗]	Einschalten / Ausschalten

Wollen Sie mit einer dritten Person sprechen, ohne dass Ihr Gesprächspartner am Telefon mithört, können Sie das Mikrofon im Mobilteil vorübergehend stumm schalten. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt eingeschaltet. Sie können Ihren Gesprächspartner am Telefon weiterhin hören.

5.11 Anzeige der Gesprächsdauer

Einige Sekunden nach Beginn eines Telefonats schaltet das Display von der gewählten bzw. anrufenden Telefonnummer automatisch um auf die Anzeige der Gesprächsdauer (hh-mm-ss).

5.12 Tastensperre

3 sec [*]	Tastensperre einschalten
2 x [*]	Tastensperre ausschalten

Bei eingeschalteter Tastensperre (s. auch Kap. 7.4) können eingehende Anrufe wie gewohnt entgegengenommen werden. Nach dem Auflegen ist die Tastensperre immer noch aktiv.

5.13 Temporäre Tonwahl

Wenn Sie Ihr Telefon mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, müssen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z.B. für die Fernabfrage eines Anrufbeantworters) verzichten.

[↩] 4 sec [*]	Wechsel zum Tonwahlverfahren (für die Dauer des Gesprächs)

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf Impuls-Wahlverfahren umgestellt.

5.14 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei guter Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol))) dauerhaft.

☞ Entfernen Sie sich zu weit von der Basisstation, blinkt das Symbol))) und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da das Gespräch sonst unterbrochen wird.

☞ Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint im Display die Meldung [Basis 1].

5.15 Mobilteil suchen (Paging)

Haben Sie Ihr Mobilteil verlegt und wollen Sie es suchen, drücken Sie an der Basisstation die Paging-Taste. Das Rufsignal des Mobilteils ertönt für 30 Sekunden. Um das Rufsignal vorzeitig zu beenden, drücken Sie erneut die Paging-Taste oder die Gesprächstaste am Mobilteil.

[•)))]	Alle an der Basis angemeldeten Mobilteile klingeln.
[•)))] oder “Taste am Mobilteil”	Beendet Paging vorzeitig.

5.16 Mobilteil ein- / ausschalten

3 sec [R]	Einschalten / Ausschalten

Das Ein-/Ausschalten ist nicht möglich, wenn das Mobilteil auf der Basisstation steht.

6 Navigation im Hauptmenü

6.1 Navigation im Menü

Die meisten Funktionen Ihres Telefons sind über das Hauptmenü zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur in Kapitel 7.

1. Öffnen Sie das gewünschte Menü oder Telefonbuch mit der jeweiligen Taste.
2. Mit Taste [▲] oder [▼] das gewünschte Untermenü auswählen.
3. Mit Taste [≡] das Untermenü öffnen.
4. Mit Taste [▲] oder [▼] die gewünschte Funktion auswählen.
5. Mit Taste [≡] Funktion öffnen.
6. Mit Taste [▲] oder [▼] gewünschte Einstellung auswählen.
7. Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben.
8. Mit Taste [≡] Eingaben bestätigen.
9. Mit Taste [⊗] gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

6.2 Signaltöne

Um Ihnen die Bedienung Ihres Telefons zu erleichtern, ist Ihr Telefon mit verschiedenen Bestätigungs-, Hinweis-, Warn- und anderen Signaltönen ausgestattet. Einige davon können Sie nach Wunsch ein- oder ausschalten. Dazu gehören:

- **Tastentöne**: Jeder Tastendruck am Mobilteil wird mit einem kurzen Ton bestätigt.
- **Warnton "Akku leer"**: Bei zu geringer Batteriekapazität erinnert ein Warnton daran, dass das Mobilteil geladen werden muss.
- **Reichweiten-Warnton**: Haben Sie sich zu weit von der Basis entfernt, hören Sie einen Warnton.

Wie Sie diese aus- oder einschalten, sagt Ihnen die Menüstruktur in Kapitel 7.4.

Daneben gibt es noch andere Töne, welche Ihnen die Navigation im Menü erleichtern. Sie können nicht abgeschaltet werden. Hier die wichtigsten:

- **Bestätigungston** ((✎)): Zwei kurze aufsteigende Töne am Ende einer erfolgreich verlaufenen Eingabe.
- **Hinweiston** ((✎)): Ein langer hoher Ton am Ende eines auf- oder abwärts durchgeblätterten Menüs signalisiert, dass es keine weiteren Auswahlmöglichkeiten gibt.

6.3 Beispiel

Anhand des Beispiels "SMS schreiben" wird hier näher erklärt, wie Sie im Haupt- und in den Untermenüs navigieren und Eingaben vornehmen. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

[≡]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼] [SMS], [≡]	*SMS*-Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] [Schreiben], [≡]	Funktion auswählen und bestätigen (Menü *SMS / Schreiben*)
[SMS ?] [≡]	Eingabeaufforderung akzeptieren
▒▒, [≡]	Nachricht eingeben und bestätigen
[Nummer ?] [≡]	Eingabeaufforderung akzeptieren
▒▒, [≡]	Nummer eingeben und bestätigen
[Senden...]	Sendevorgang läuft

D

7 Menüstruktur

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste [≡]. Wählen Sie anschließend mit den Tasten [▲] oder [▼] das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste [≡]. Oder tippen Sie die geforderte Information ein (eigene Eingaben sind nachfolgend *kursiv* gedruckt und mit ✎ gekennzeichnet). Ihre Eingabe wird i.d.R. am Ende durch einen Signalton (((✎))) bestätigt.

7.1 Das Telefonbuch

Telefonbuch	≡	Hinzufügen	≡	✎ Name ?			≡			✎ Nummer ?	≡	Melodie 1-10	▲	▼	≡	(((✎)))
	▲	Ändern	≡	*Name xy*	▲	▼	≡	✎ *Name xy*	≡	✎ *Nummer xy*	≡	Melodie 1-10	▲	▼	≡	(((✎)))
	▼	Löschen	≡	*Name xy*	▲	▼	≡			Bestätigen?	≡					

7.2 Textnachrichten (SMS)

SMS	≡	Eingang	≡	▲ ▼	≡	Antwort							
	▲				▲	Löschen							
	▼				▼	Weiterleiten							
						Details							
		Pers. SMS	≡	▲ ▼									
		Schreiben	≡	SMS ?		✎ *Text*	≡	Nummer ?		✎ *Nummer*	≡	Senden...	
		Alles lösch	≡	Eingang	≡	Bestätigen?	≡	(((✎)))					
			▼	Pers. SMS	≡	Bestätigen?	≡	(((✎)))					
		SMS Einstell	≡	SMS Ton	≡	Ein	≡	(((✎))) (SMS-Signalton)					
			▲		▼	Aus	≡						
			▼	SMS Service	≡	Send.Zentr 1	≡	(((✎)))					
					▼	Send.Zentr 2	≡	(((✎)))					
				Empfangszen.	≡	Empf.Zent 1	≡	✎ *Nummer*	≡	(((✎)))			
					▼	Empf.Zent 2	≡	✎ *Nummer*	≡	(((✎)))			
				Sendezentr.	≡	Send.Zentr 1	≡	✎ *Nummer*	≡	(((✎)))			
					▼	Send.Zentr 2	≡	✎ *Nummer*	≡	(((✎)))			
				Apparate Nr.	≡	✎ *Nummer*	≡	(((✎)))					

7.3 Einstellung

Einstellung	≡	Basis-Lautst	≡	Lautstärke1	≡	((✎))					
	▲		▲	Lautstärke2	≡	((✎))					
	▼		▼	Lautstärke3	≡	((✎))					
				Lautstärke4	≡	((✎))					
				Lautstärke5	≡	((✎))					
				Ton aus	≡	((✎))					
		Basismelodie	≡	Melodie 1	≡	((✎))					
			▲	Melodie 2	≡	((✎))					
			▼	Melodie 3	≡	((✎))					
				Melodie 4	≡	((✎))					
				Melodie 5	≡	((✎))					
		Mt-abmelden	≡	Pin ?*			𝍐 *PIN*	≡	𝍐 *Nummer Mobilteil*	≡	
		Pin Code*	≡	Pin ? 𝍐 *PIN alt*	≡	Neue Pin	𝍐 *PIN neu*	≡	Pin Wdh	𝍐 *PIN neu*	≡
		Wahlverf.	≡	Tonwahl	≡	((✎))					
			▼	Impulswahl	≡	((✎))					
		Flashzeit	≡	Flash 1	≡	((✎))					
			▼	Flash 2	≡	((✎))					
		Werkseinst.**	≡	Pin ?			𝍐 *PIN*	≡	Bestätigen?		≡

* Werksseitig sind alle PIN auf 0000 eingestellt. Wenn Sie die Taste ⊗ für zwei Sekunden drücken, dann brechen Sie die Programmierung ab.

** **Vorsicht**: Es werden alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt! Alle Listeneinträge werden gelöscht!

7.4 Mobilteil

Mobilteil	Töne	Tastenton	Ein	
			Aus	
		Akku leer	Ein	
			Aus	
		Reichweite	Ein	
			Aus	
	Int Ruf Laut	Lautstärke1 - 5 / Ton aus		
	Ext Ruf Laut	Lautstärke1 - 5 / Ton aus		
	Int Melodie	Melodie 1 - 10		
	Ext Melodie	Melodie 1 - 10		
	Auto Annahme*	Ein		
		Aus		
	Name	*ABC*		
	Sprache	English / Français		
		Español / Italiano		
		Deutsch / Nederlands		
		...		
	Tastensperre	Ein**		

* EIN: Ein Telefonat wird angenommen, indem das Mobilteil aus der Basisstation herausgenommen wird (Werkseinstellung). Nach dem Herausnehmen des Mobilteils sind alle Tasten für vier Sekunden gesperrt.
AUS: Ein Telefonat kann ausschließlich mit Taste [ ] angenommen werden.

** Tastensperre aufheben: Taste [*] 2x drücken.

7.5 Datum, Uhrzeit und Wecker einstellen

Datum & Zeit	≡	Datum einst	≡	*Datum*	≡		
	▲	Uhr einst	≡	*hh-mm*	≡		
	▼	Wecker einst	≡	Aus	≡		
			▼	Ein	≡	*hh-mm*	≡

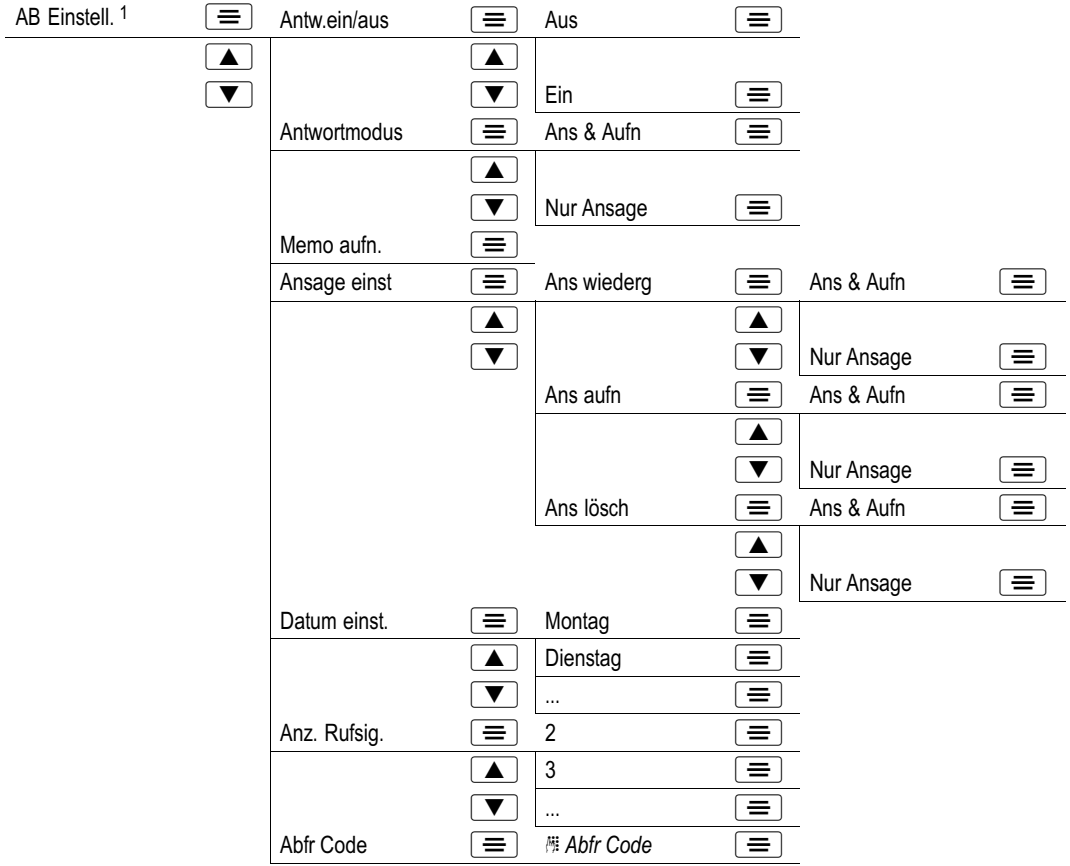
7.6 Anmelden von Basis und Mobilteilen

Anmelden	≡	Basis-Wahl	≡	Basis 1	≡
	▲		▼	Auto	≡
	▼	Basis anmeld	≡	Basis1 2 3 4	≡

7.7 Anrufbeantworter

Nachr anhör [1]	≡	Neu Nachr	≡
	▲		
	▼	All Nachr	≡

[1] Weitere Bedienung zum Anhören der eingegangenen Nachrichten siehe Seite 19.



1 Weitere Bedienung zum Einstellen des Anrufbeantworters siehe Seite 19.

8 Das Telefonbuch

In das Telefonbuch können 50 Rufnummern mit Namen gespeichert werden. Jede Rufnummer darf maximal 24 Stellen umfassen, für jeden Namen stehen maximal 12 Buchstaben zur Verfügung.

8.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

s. Kap. 7.1

☞ Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal und im Display erscheint erneut [Hinzufügen]. Sie müssen einen anderen Namen eingeben.

☞ Die gewählte Melodie ertönt beim Anruf des eingetragenen Gesprächspartners. Diese Zuordnung funktioniert allerdings nur, wenn Ihr Telefonanschluss und der des Anrufers über die Rufnummernanzeige CLIP verfügt.

8.1.1 Hinweise zum Speichern

☞ Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.

☞ Ist die Speicherkapazität von 50 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung [Speich. Voll]. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst eine andere Rufnummer löschen.

8.1.2 Texteingabe

Die Zifferntasten sind zusätzlich mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen ”Peter” eingeben. Drücken Sie 1 x Taste [7 PQRS], 2 x Taste [3 DEF], 1 x Taste [8 TUV], 2 x Taste [3 DEF] und 3 x Taste [7 PQRS].

Weitere Hinweise für die Eingabe von Text:

[0]	*1x drücken*: Leerzeichen *2x drücken*: Bindestrich
[⊗]	löscht letzten Eintrag
[▲] oder [▼]	bewegt den Cursor
[#]	wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, geben Sie den entsprechenden Buchstaben ein und warten Sie dann, bis der Cursor automatisch eine Stelle weiter springt.

8.2 Telefonbucheinträge ändern

s. Kap. 7.1

☞ Um einen Eintrag direkt auszuwählen, drücken Sie die Taste, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrages entspricht. Um z.B. den Namen “Peter” direkt anzuwählen, drükken Sie 1x [7 PQRS].

8.3 Telefonbucheinträge löschen

s. Kap. 7.1

☞ Durch das Drücken der Taste [⊗] wird der Löschvorgang abgebrochen.

8.4 Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen

s. Kap. 5.8

9 Rufnummernanzeige (CLIP)

Steht in Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = Calling Line Identification Presentation), zeigt das Display bei eingehendem Anruf die Rufnummer des Anrufers an. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird gleich der gespeicherte Name angezeigt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird die Rufnummer nicht angezeigt; stattdessen erscheint im Display die Meldung [Nr. geheim].

Insgesamt können bis zu 40 Rufnummern in der Anruferliste gespeichert werden. Ist die Liste voll, wird immer die älteste Rufnummer gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, blinkt im Display das Symbol [☎].

Achtung: Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach detaillierteren Informationen.

9.1 Die Anruferliste

9.1.1 Rufnummer aus der Anruferliste ansehen

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

[☏]	Die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Ist die Anruferliste leer, zeigt das Display die Meldung [Leer].

[▲] oder [▼]	Es können weitere Rufnummern aus der Anruferliste angewählt werden.

☞ Sind keine weiteren Rufnummern vorhanden, hören Sie einen Signalton.

Zwei Displaysymbole informieren Sie über den Status der Einträge:

[✆]	Der Anruf wurde angenommen.
[✆]	Der Anruf wurde nicht angenommen.

☞ Durch Drücken der Taste [≡] werden gegebenenfalls weitere Informationen zur angezeigten Rufnummer angezeigt:

- Ist die Rufnummer länger als 12 Stellen, werden die restlichen Ziffern angezeigt.
- Zeigt Datum und Uhrzeit des Anrufs, wenn diese Daten vom Anrufer übertragen wurden.

☞ Mit Taste [📖] verlassen Sie die Anruferliste.

9.1.2 Rufnummer aus der Anruferliste anrufen

Um eine angezeigte Rufnummer aus der Anruferliste direkt zurückzurufen, drücken Sie die Taste [✆].

9.1.3 Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern

Eine in der Anruferliste gespeicherte Rufnummer kann direkt im Telefonbuch gespeichert werden.

[☏], [▲] oder [▼]	Rufnummer wählen
[≡], [≡], [Hinzufügen?] [≡]	Speichervorgang einleiten
[Name ?] ⌨, [≡]	Namen eingeben und bestätigen (Texteingabe s. Kap. 8.1.2)

☞ Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal (✎) und im Display erscheint wieder die ausgewählte Rufnummer.

[1234567890] [≡]	ausgewählte Rufnummer bestätigen
[Melodie 1] [▲]oder [▼], [≡]	Melodie auswählen und bestätigen

9.1.4 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen

[☏], [▲] oder [▼]	Rufnummer wählen
[⊗], [Löschen ?] [≡]	Löschvorgang einleiten und für ausgewählte Rufnummer bestätigen

9.1.5 Alle Rufnummern aus der Anruferliste löschen

[☏], [▲] oder [▼]	Anruferliste öffnen
3 sec [⊗], [Alles lösch] [≡]	Löschvorgang einleiten, bestätigen

D

10 Textnachrichten (SMS)

Sie können von Ihrem Telefon aus über das Festnetz kurze Textnachrichten (SMS = Short Message Service) von bis zu 160 Zeichen versenden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Ihr Telefonanschluss verfügt über die CLIP-Funktion (s. Kap. 9)
- Der SMS-Dienst wurde von Ihrem Netzbetreiber aktiviert.

☞ Beachten Sie, dass das Senden von SMS kostenpflichtig ist. Die Berechnung erfolgt über Ihren Telefonnetzbetreiber.

☞ Verschicken Sie eine SMS an einen anderen Festnetzanschluss, der über keinen SMS-Dienst verfügt bzw. dessen Telefon keine SMS-Nachrichten empfangen kann, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.

☞ Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.

Detailliertere Informationen über den SMS-Versand per Festnetz erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

10.1 SMS-Einstellungen

10.1.1 Service Center

Die Verteilung aller SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. Ihr Telefon ist für den Betrieb (Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten) beim Anbieter Deutsche Telekom vorprogrammiert. Die Nummer des Service Centers der Deutschen Telekom lautet 0193 010. Mit der Einstellung “Senden 1” nutzen Sie den Service der “Deutschen Telekom”. Möchten Sie zu einem weiteren Anbieter wechseln, wenden Sie sich bitte an unsere Service Hotline.

10.2 SMS versenden

s. Kap. 7.2

☞ Nicht von jeder Nebenstellenanlage können SMS versandt werden. Wenn Sie von einer Nebenstellenanlage SMS versenden möchten, speichern Sie vor den Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil die Amtskennziffer Ihrer Nebenstellenanlage ein.

☞ Wenn Sie eine neue SMS schreiben, erscheint im Display der Text der vorherigen SMS. Löschen Sie mit der Taste [⌫] den alten Text, bevor Sie den neuen Text eingeben.

☞ Wie Sie Texte eingeben können, erklärt Ihnen Kapitel 8.1.2.

10.3 SMS empfangen

s. Kap. 7.2

Haben Sie eine neue SMS erhalten, hören Sie einen SMS-typischen Signalton. Bei Bedarf können Sie diesen Signalton ausschalten (s. Kap. 7.2). Außerdem zeigt Ihnen das Briefumschlag-Symbol im Display, dass Sie eine neue Textnachricht erhalten haben.

10.4 Textnachrichten verwalten

Sie können insgesamt maximal 15 Kurznachrichten speichern (allgemeines Eingangsverzeichnis und persönliches SMS-Postfach zusammen).

☞ Sind alle Speicherplätze belegt, wird bei Eingang einer neuen SMS der älteste Eintrag des jeweiligen Verzeichnisses gelöscht.

10.5 Persönliches SMS-Postfach

Neben dem allgemeinen Eingangsverzeichnis steht Ihnen ein persönliches SMS-Postfach zur Verfügung. Durch diese Funktion ist es Ihnen möglich, SMS-Nachrichten zu erhalten und zu verschicken, auf die ausschließlich Sie Zugriff haben.

☞ Das SMS-Postfach können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber dies unterstützt. Wie Sie Ihr persönliches SMS-Postfach einrichten erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzbetreiber.

11 Der Anrufbeantworter

Alle Funktionen Ihres Anrufbeantworters (AB) können über das Mobilteil und zusätzlich direkt an der Basisstation bedient werden. Ihr Anrufbeantworter verfügt über eine gesprochene Bedienerführung. Beachten Sie diese Anweisungen und Hinweise.

11.1 Anrufbeantworter Einstellungsmenü

So gelangen Sie in das Einstellungsmenü des Anrufbeantworters:

[≡]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼] [AB Einstell.], [≡]	Einstellungsmenü öffnen

11.2 Anrufbeantworter ein- und ausschalten

An der Basisstation:

[⏻]	Anrufbeantworter ein- / ausschalten

Wenn Sie den Anrufbeantworter einschalten, ertönt der aktuell eingestellte Ansagetext.

Über das Mobilteil im Einstellungsmenü:

[▲] oder [▼] [Antw.ein/aus], [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] [Ein] oder [Aus], [≡]	Einstellung auswählen und bestätigen

11.3 Anzahl Tonrufe (Verzögerung)

Sie können zwischen 2 bis 9 Tonrufen und der Einstellung **Gebührensparer** für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage wählen. Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie feststellen, ob sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

- Befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, wird Ihr Anruf bereits nach 2 Tonrufen angenommen.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf erst nach 6 Tonrufen angenommen. Legen Sie vor dem 6. Tonruf auf. So fallen keine Gebühren an.

Weitere Informationen über die Fernabfrage in Kapitel 11.10.

11.3.1 Anzahl Tonrufe einstellen

An der Basisstation:

2 sec [▶▶|]	Einstellungsmodus aktivieren
[▶▶|]	Einstellung auswählen

☞ Die ausgewählte Einstellung wird angesagt und gespeichert.

Über das Mobilteil im Einstellungsmenü:

[▲] oder [▼] [Anz. Rufsig.], [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] z. B.: [5], [≡]	Einstellung auswählen und bestätigen

11.3.2 Aktuelle Einstellung prüfen

An der Basisstation:

[▶▶|]	Einstellung prüfen

11.4 Hinweissignal bei aufgezeichneten Nachrichten

Ein Hinweissignal informiert Sie, dass eine neue Nachricht oder ein Memo aufgezeichnet wurde.

11.4.1 Hinweisignal ein- / ausschalten

2 sec [|◀◀]	Hinweissignal ein- / ausschalten

11.4.2 Aktuelle Einstellung prüfen

[|◀◀]	Einstellung prüfen

11.5 Mithören eingehender Nachrichten

Eingehende Anrufe können Sie mithören, ohne den Anruf entgegenzunehmen. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf bereits entgegengenommen hat, können Sie den Anruf jederzeit mit der Gesprächstaste [✆] übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall automatisch abgebrochen.

Am Mobilteil:

[≡]	Mithören einschalten
[c]	Mithören ausschalten

11.6 Lautstärke einstellen

Ist Ihnen die Lautstärke für die Wiedergabe oder für das Mithören von Nachrichten zu leise oder zu laut, können Sie die Lautstärke in 10 Stufen anpassen.

[+] oder [−]	Lautstärke einstellen

11.7 Wochentag und Uhrzeit des Anrufbeantworters

Beim Abspielen der Nachrichten wird zu jeder Nachricht der Wochentag und die Uhrzeit ihres Eingangs angesagt. Die Uhrzeit Ihres Anrufbeantworters wird automatisch über das Mobilteil mitgestellt ☞ Seite 14.

11.7.1 Wochentag einstellen

Über das Mobilteil im Einstellungsmenü:

[▲] oder [▼] Datum einst., [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] z. B.: Montag, [≡]	Wochentag auswählen und bestätigen

11.7.2 Wochentag und Uhrzeit abhören

An der Basisstation:

[■]	Wochentag und Uhrzeit abhören

11.8 Ansagetexte

So gelangen Sie in das Ansagenmenü des Anrufbeantworters:

[≡]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼] AB Einstell., [≡]	Einstellungsmenü öffnen
[▲] oder [▼] Ansage einst, [≡]	Ansagenmenü öffnen

11.8.1 Ansagemodus auswählen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Es wird zwischen **Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung** (Typ 1) und **Ansage ohne Nachrichtenaufzeichnung** (Typ 2) unterschieden. Wenn keine eigene Ansage aufgenommen wurde, meldet sich automatisch die voreingestellte Standardansage. Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, greift der Anrufbeantworter automatisch auf die Ansage ohne Nachrichtenaufzeichnung (Typ 2) zurück, die dem Anrufer mitteilt, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann.

Um den Ansagetext zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

An der Basisstation:

2 sec [OGM]	Einstellungsmodus aktivieren
[⏮]	Ansagetext Typ 1 (mit Aufzeichnung) aktivieren
	oder
[⏭]	Ansagetext Typ 2 (ohne Aufzeichnung) aktivieren

☞ Der aktuell eingestellte Ansagetext wird angesagt und gespeichert.

Über das Mobilteil im Einstellungsmenü:

[▲] oder [▼] Antwortmodus, [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] z. B.: Ans & Aufn, [≡]	Ansagetext auswählen und bestätigen

11.8.2 Ansagetexte aufsprechen

Die eigene Ansage muss mindestens 5 Sekunden dauern und darf maximal 1:30 Minuten lang sein. Die voreingestellte Ansage des jeweiligen Typs wird durch die Aufzeichnung Ihres Ansagetextes ersetzt. Die voreingestellten Ansagen können Sie aber wieder herstellen, indem Sie Ihren eigenen Ansagetext einfach löschen (s. Kap. 11.8.4).

An der Basisstation:

2 sec [OGM]	Einstellungsmodus aktivieren
halten [⏮] oder [⏭]	Aufzeichnung von Ansagetext Typ 1 oder Typ 2
(( )),	Sprechen Sie nach dem Signalton
loslassen [⏮] oder [⏭]	Aufzeichnung Ansagetext Typ 1 oder Typ 2 beenden

Über das Mobilteil im Ansagenmenü:

[▲] oder [▼] Ans aufn , [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼]	
z. B.: Ans & Aufn , [≡]	Ansagetext Typ 1 oder Typ 2 auswählen und bestätigen
(( )),	Sprechen Sie nach dem Signalton
[#]	Aufzeichnung beenden

11.8.3 Ansagetext abhören

An der Basisstation:

[OGM]	aktuell eingestellten Ansagetext abhören

Über das Mobilteil im Ansagenmenü:

[▲] oder [▼] Ans wiederg , [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼]	
z. B.: Ans & Aufn , [≡]	Ansagetext Typ 1 oder Typ 2 auswählen und bestätigen

11.8.4 Eigene Ansage löschen

Wenn Sie Ihre eigene Ansage gelöscht haben, wird die voreingestellte Standardansage automatisch wieder aktiviert.

An der Basisstation:

[OGM]	Ansagetext abhören
[⊗]	Während der Wiedergabe, Ansagetext löschen

Über das Mobilteil im Ansagenmenü:

[▲] oder [▼] Ans lösch , [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼]	
z. B.: Ans & Aufn , [≡]	Ansagetext Typ 1 oder Typ 2 auswählen und bestätigen

11.9 Nachrichten / Memos

11.9.1 Speicherkapazität

Der Anrufbeantworter kann bis zu 59 eingehende Nachrichten mit einer Gesamtlänge von 18 Minuten digital speichern. Die maximale Länge für jede eingehende Nachricht beträgt 3 Minuten. Spricht der Anrufer länger, wird das Telefongespräch abgebrochen. Entsteht während der Aufzeichnung eine Pause von über 8 Sekunden, wird das Telefongespräch automatisch beendet. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird automatisch die Nur-Ansage wiedergegeben.

11.9.2 Interne Sprachnachrichten (Memos) aufzeichnen

Ein Memo ist eine Mitteilung, die wie eine eingegangene Nachricht abgehört werden kann. Die Länge des Memos darf bis zu 2 Minuten betragen.

Über das Mobilteil im Einstellungsmenü:

[▲] oder [▼] Memo aufn. , [≡]	Funktion auswählen und bestätigen
(( )),	Sprechen Sie nach dem Signalton
[#]	Aufzeichnung beenden

D

11.9.3 Nachrichten / Memos abhören

Die aufgezeichneten Nachrichten/Memos werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie eingegangen sind. Für jede Nachricht werden Wochentag und Uhrzeit ihres Eingangs angesagt.

An der Basisstation:

▶	Nur neue Nachrichten abhören
2 sec ▶	Alte und neue Nachrichten abhören
■	Wiedergabe der Nachrichten stoppen
⏮	Nachricht wiederholen
2 x ⏮	Vorherige Nachricht abspielen
⏭	Nächste Nachricht abspielen

Über das Mobilteil:

≡	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ Nachr anhör , ≡	Nachrichtenmenü öffnen
▲ oder ▼ Neu Nachr , ≡	Nur neue Nachrichten abhören
	oder
▲ oder ▼ All Nachr , ≡	Alte und neue Nachrichten abhören
4	Nachricht wiederholen
2 x 4	Vorherige Nachricht abspielen
6	Nächste Nachricht abspielen

11.9.4 Eine Nachricht / Memo löschen

An der Basisstation:

▶	Nachrichten/Memos abhören
⊗	laufende Nachricht/Memo löschen

Über das Mobilteil:

≡	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ Nachr anhör , ≡	Nachrichtenmenü öffnen
▲ oder ▼ All Nachr , ≡	Alte und neue Nachrichten abhören
c	laufende Nachricht/Memo löschen

11.9.5 Alle Nachrichten / Memos löschen

Es werden alle alten und **neuen** Nachrichten/Memos aus dem Speicher gelöscht.

An der Basisstation:

▶	Nachrichten/Memos abhören
⏭	Bis zur letzten Nachricht gehen
⊗	Alle alten und neuen Nachrichten/Memos löschen

Über das Mobilteil:

≡	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ Nachr anhör , ≡	Nachrichtenmenü öffnen
▲ oder ▼ All Nachr , ≡	Alte und neue Nachrichten abhören
6	Bis zur letzten Nachricht gehen
c	Alle alten und neuen Nachrichten/Memos löschen

11.10 Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter anrufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen. Vorraussetzung dafür ist ein Telefon mit Tonwahlfunktion.

11.10.1 Sicherheitscode für Fernabfrage

Um die Fernabfrage durchzuführen, müssen Sie einen Sicherheitscode eingeben. Dieser ist werkseitig auf ”000” eingestellt.

Sicherheitscode ändern

Über das Mobilteil im Einstellungsmenü:

▲ oder ▼ Abfr Code , ☰	Funktion auswählen und bestätigen
▲ oder ▼ 0 , 📞	1. Ziffer auswählen und ändern
▲ oder ▼ 0 , 📞	2. Ziffer auswählen und ändern
▲ oder ▼ 0 , 📞	3. Ziffer auswählen und ändern
☰	Eingaben bestätigen

Sicherheitscode abhören

An der Basisstation:

⊗	Aktuell eingestellten Sicherheitscode abhören

11.10.2 Fernabfrage starten

📞	Eigene Rufnummer wählen
* , 📞	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben

☞ Wurde der Sicherheitscode zweimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit weitere Funktionen durchzuführen. ☞ Tabelle Tastenfunktionen der Fernabfrage

11.10.3 Ferneinschalten des Anrufbeantworters

📞	Eigene Rufnummer wählen

☞ Haben Sie vergessen Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, wird Ihr Anruf erst nach 20 Tonrufen angenommen.

* , 📞	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben

☞ Wurde der Sicherheitscode zweimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

7	Anrufbeantworter einschalten

Jetzt haben Sie die Möglichkeit weitere Funktionen durchzuführen. ☞ Tabelle Tastenfunktionen der Fernabfrage

11.10.4 Tastenfunktionen der Fernabfrage

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Menü Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	1 Funktionen im Hauptmenü	8 Funktionen im Ansagenmenü
1	Hauptmenü erneut anhören	**Hauptmenü öffnen und anhören**
2	alle Nachrichten abhören	eingestellten Ansagetext anhören
3	nur neue Nachrichten abhören	Ansagetext Typ 1 aufzeichnen
4	laufende Nachricht erneut abhören	Ansagetext Typ 2 aufzeichnen
2 x 4	Vorherige Nachricht abspielen	
5	- laufende Nachricht löschen - alle Nachrichten löschen (nachdem alle Nachrichten / Memos abgehört wurden)	Ansagetext Typ 1 aktivieren
6	nächste Nachricht abhören	Ansagetext 2 aktivieren
7	Anrufbeantworter ein- / ausschalten	
8	**Ansagenmenü öffnen und anhören**	Ansagenmenü erneut anhören
9	Sicherheitscode einstellen Einstellungsmodus aktivieren: * Sicherheitscode einstellen: z. B. “000” = 0, 0, 0 Einstellung bestätigen/anhören: #	
*	Einstellungsmodus aktivieren	
#	Einstellung bestätigen	Aufzeichnung beenden
☎	Das Auflegen beendet die Fernabfrage.	

D

12 Mehrere Mobilteile

Sie können fünf Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden.
Jedes Mobilteil kann gleichzeitig an vier Basisstationen angemeldet sein.

☞ Über den international genormten GAP Standard können AUDIOLINE-Mobilteile und Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein AUDIOLINE-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern auch diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Durch den Einsatz mehrerer Mobilteile haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen führen.
- Externe Gespräche zwischen den Mobilteilen weiterleiten.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.
- Konferenzgespräch mit einem externen und zwei internen Telefonen führen.

☞ Benutzt bereits ein anderes Mobilteil die externe Leitung, erscheint im Display das Symbol [EXT]. Ein weiteres externes Gespräch ist dann nicht möglich.

12.1 Intern telefonieren

Sobald Sie mehrere Mobilteile (nachfolgend kurz: MT) an der Basisstation angemeldet haben, können Sie kostenlose interne Gespräche führen. Nachfolgendes Beispiel: MT 1 (interne Nr. 1) ruft bei MT 2 (interne Nr. 2) an.

[INT], [2]	MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil
[↶]	MT 2: Nimmt Anruf entgegen

☞ Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.

[↶]	Beendet internes Telefonat
[↶]	Nimmt externen Anruf an

12.2 Externe Gespräche intern weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch an ein anderes, internes Mobilteil weiterleiten.

[INT], [2]	MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie das Gespräch durch Drükken der Taste [INT] wieder übernehmen.

Nachdem das interne Gespräch am angerufenen Mobilteil entgegengenommen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

12.2.1 Rücksprache / Makeln

Sie können nun mit dem internen Teilnehmer sprechen und durch das Drücken der Taste [INT] zum externen Gesprächspartner zurückkehren. Sie können so beliebig oft zwischen dem externen und internen Gespräch wechseln.

12.2.2 Gespräch übergeben

Durch Drücken der Taste [↶] am ersten Mobilteil wird das externe Gespräch an das angerufene Mobilteil übergeben.

12.3 Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Teilnehmer zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Teilnehmer sprechen.

[↶]	MT 1: Verbindung zum externen Teilnehmer herstellen
[INT], [2]	MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil
[↶]	MT 2: Nimmt internen Anruf entgegen
[#]	MT 1: Schaltet alle zu einer Konferenz zusammen

☞ Während einer Konferenz können Sie mit der Taste [INT] den internen Gesprächspartner auf Halten setzen. Durch Drücken der Tastenfolge [INT], [#] schalten Sie wieder zur Konferenz zurück.

[↶]	MT 1 oder MT 2: Beendet die Konferenz durch Auflegen.

D

12.4 An- und Abmelden von Mobilteilen

12.4.1 Anmelden von weiteren Mobilteilen des Typs Oslo 583

3 sec [•)))] — Drücken Sie die Paging-Taste an der Basisstation, um die Anmeldung einzuleiten.

☞ Sie haben nun 90 Sekunden Zeit, ein Mobilteil anzumelden.

[≡], [▲], [≡] — Das Menü [Anmelden] öffnen.

[▲] oder [▼], [≡] — Das Menü [Basis anmeld] wählen und bestätigen.

[0-9], [≡] — Geben Sie die Nummer der Basisstation ein (1 bis 4) und bestätigen Sie die Eingabe.

☞ Ist das Mobilteil bereits mit einer Basisstation verbunden, blinken die entsprechenden Nummern.

Die Basisstation wird nun gesucht.
Wurde die Basisstation gefunden, fahren Sie folgendermaßen fort:

[0-9], [≡] — Geben Sie die PIN (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie die Eingabe. (((✎)))

Das Mobilteil ist nun angemeldet.

☞ Dem Mobilteil wird eine interne Rufnummer zugeteilt. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Standby-Modus rechts im Display angezeigt.

12.4.2 Anmelden von DECT-GAP-Mobilteilen anderer Hersteller

Um ein DECT-GAP-Mobilteil eines anderen Herstellers anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Drücken Sie dann für 3 Sekunden die Paging-Taste [•)))] an Ihrer Basisstation. Benutzen Sie zur Anmeldung die PIN (Werkseinstellung: 0000).

12.4.3 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist nicht möglich, diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

[≡], [▲] oder [▼], [≡] — In das Menü [Einstellung] gehen.

[▲] oder [▼], [≡] — Das Menü [Mt-abmelden] wählen und bestätigen.

[0-9], [≡] — Geben Sie die PIN (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie die Eingabe. (((✎)))

☞ Mit der Taste [⊗] brechen Sie den Vorgang ab.

[0-9], [≡] — Geben Sie die interne Nummer des abzumeldenden Mobilteils ein und bestätigen Sie die Eingabe. (((✎)))

12.5 Zusätzliche Basisstationen

Bei der Verwendung mehrerer Basisstationen können Sie die Reichweite des Mobilteils vergrößern. Um diesen Effekt zu nutzen, müssen alle Basisstationen mit einem Telefonanschluss verbunden sein. Je nach Verwendungszweck können Sie jede Basisstation mit der gleichen Telefonnummer belegen oder geben Sie den Basisstationen unterschiedliche Rufnummern. Achten Sie darauf, dass sich alle Basisstationen in ihrer Reichweite überschneiden.

☞ Das Mobilteil muss an jeder Basisstation angemeldet werden!

Bitte testen Sie vor jeder Inbetriebnahme einer neuen Basisstation die Reichweite des Mobilteils. Ist ein Mobilteil an den Basisstationen angemeldet und wurde am Mobilteil die automatische Wahl der Basisstation eingeschaltet (s. Kap. 7.6), wird das Mobilteil immer automatisch an die nächste Basisstation weitergeleitet.

D

12.5.1 Wählen einer Basisstation

☰, ▲ oder ▼, ☰	Das Menü Anmelden öffnen.
▲ oder ▼, ☰	Das Menü Basis-Wahl wählen und bestätigen.

☞ Im Display erscheinen alle Basisstationen, an denen das Mobilteil bereits angemeldet ist. Die Nummer der aktiven Basisstation blinkt.

0…9, ☰	Geben Sie die interne Nummer der Basisstation ein, auf die das Mobilteil umgeschaltet werden soll und bestätigen Sie die Eingabe.
	Oder:
▲ oder ▼ Auto, ☰	Bei dieser Einstellung wechselt das Mobilteil automatisch zur nächsten Basisstation, wenn die Verbindung zur aktuellen Basisstation abbricht.

☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

13 Einstellungen

13.1 Werkseinstellungen

Sprache:	Deutsch	SMS Empfangscenter 1:	019301
Name Mobilteil:	OSLO 580	SMS Empfangscenter 2:	Leer
Ruftonlautstärke Mobilteil:	3	SMS Sendecenter 1:	0193010
Ruftonmelodie extern:	3	SMS Sendecenter 2:	Leer
Ruftonmelodie intern:	1	SMS-Eingangston:	Ein
Ruftonlautstärke Basis:	3	Warnton Akku:	Ein
Ruftonmelodie Basis:	2	Warnton Reichweite:	Ein
Hörerlautstärke:	3	Tastentöne:	Ein
PIN:	0000	Tastensperre:	Aus
Wahlverfahren:	Ton (MFV)	Automatische Rufannahme:	Ein
Flash-Zeit 1 (Standard):	100 ms	Uhr / Wecker:	Aus
Flash-Zeit 2:	300 ms	Pause:	3 Sekunden

Anrufbeantworter:	Ein	Sicherheitscode:	000
Ansage:	Typ 1	Tag, Zeit:	Sonntag, 12:01
Speicher:	Leer	Anzahl Tonrufe:	Gebührensparer
Lautstärke:	5	Sprachausgabe:	Deutsch
Hinweissignal:	Aus		

Sie können das Mobilteil und die Basisstation auf Werkseinstellung zurücksetzen.
Was Sie dazu tun müssen, entnehmen Sie bitte Kapitel 7.3.

☞ Bitte beachten Sie aber, dass dabei das Telefonbuch, die Anruferliste und alle Rufnummern der Wahlwiederholung gelöscht werden!

13.2 PIN-Code

Der PIN-Code kann aus bis zu vier Zahlen bestehen. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist ”0000”.

☞ Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf. Ohne PIN-Code können Sie viele Funktionen des Telefons nicht mehr nutzen!

13.3 Flash-Zeiten

Die Flash-Zeit beschreibt die Dauer eines Tones, der durch einen Tastendruck am Telefon erzeugt wird. Damit Ihre Telefonanlage problemlos funktioniert, kann die Anpassung der Flash-Zeit nötig sein.

Sie können zwischen zwei unterschiedlichen Flash-Zeiten wählen, um Funktionen in Nebenstellenanlagen oder Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers zu nutzen (s. auch Kap. 2.7). Die Flash-Zeiten sind 100 ms (Standardeinstellung) und 300 ms. Wie Sie die Flash-Zeiten einstellen, zeigt Ihnen Kapitel 7.3 (s. auch Kap. 13.1).

13.4 Name des Mobilteils

Für das Mobilteil kann ein eigener Name einprogrammiert werden.
Dieser kann bis zu 10 Stellen umfassen.

14 Fehlerbeseitigung

14.1 Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fehler	Lösungen
Kein Telefongespräch möglich.	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus.	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich.	- Wahlverfahren falsch eingestellt.
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand.	- Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her (s. Kap. 13.1). Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht.	- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Im Display blinkt nach ein paar Stunden das Batterie-Symbol.	- Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Akkus.
Display-Anzeige dunkel.	- Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung. Lassen Sie das Mobilteil abkühlen.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht.	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Die Anzeige an der Basisstation zeigt ein “F” an.	- Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll. Löschen Sie Nachrichten aus dem Speicher.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Anrufe auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen. - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen wollen, muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

15 Wichtige Informationen

15.1 Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie “1999/5/EG - Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität”. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

CE

15.2 Garantie

AUDIOLINE-Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Akkus oder Akkupacks.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE-Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15.3 Technische Daten

Merkmal	**Wert**
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung Basisstation	220/230 V, 50 Hz
Reichweite (außen / innen)	300 m / 50 m
Standby	bis zu 105 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x AAA 1.2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) Impuls-Wahlverfahren (IWV)
Zulässige Umgebungstemperatur	10˚C bis 30˚C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms / 300 ms

D

Abkürzungen:

DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elephone
(Standard für kabellose Telefone).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile
(Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller).

MFV: **M**ehr**F**requenz-**V**erfahren

16 Index

A

Abmelden von Mobilteilen, 26
Akkuladezustand, 5, 7
Akkus aufladen, 5
Akkus einsetzen, 5
Alarm, 7
Amtsleitung, 8
An- und Abmelden von Mobilteilen, 26
Analoger Telefonanschluss, 5
Anklopfen, 8
Anmelden von Basis und Mobilteilen, 14
Anmelden von DECT-GAP-Mobilteilen anderer Hersteller, 26
Anmelden von Mobilteillen, 26
Anrufbeantworter, 14, 19
Anrufbeantworter ein- und ausschalten, 19
Anrufbeantworter Einstellungsmenü, 19
Anrufbeantworter Fernabfrage, 9
Anrufe entgegennehmen, 8
Anrufe führen, 8
Anrufe zurückrufen, 9
Anruferliste, 7, 17
Anruferliste verlassen, 17
Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung, 20
Ansage ohne Nachrichtenaufzeichnung, 20
Ansagemodus auswählen, 20
Ansagetext abhören, 21
Ansagetexte, 20
Ansagetexte aufsprechen, 21
Anzahl Tonrufe einstellen, 19
Apparate-Nummer eingeben, 11
Automatische Rufannahme, 13, 28

B

Basisstation anschließen, 5
Bedienelemente, 6
Bestätigungston, 10

C

CLIP, 17
CLIP Detailinformationen, 17

D

Darstellungsweise, 7
Darstellungsweise Tastensymbole, 6
Datum einstellen, 14
DECT, 30
Digitaler Telefonanschluss, 5
Display, 7

E

Eigene Ansage löschen, 21
Eingaben bestätigen, 10
Einstellungen, 12, 28
Externe Gespräche intern weiterleiten, 25
Externes Gespräch, 7

F

Fehlerbeseitigung, 29
Fernabfrage, 23
Flash-Zeit, 12, 28
Freisprechen, 8

G

GAP, 25, 30
Garantie, 30
Gebührensparer, 19
Gespräch übergeben, 25
Gesprächsdauer, 9

H

Hauptmenü, 7
Hauptmenü öffnen, 10
Hinweissignal bei aufgezeichneten Nachrichten, 19
Hinweiston, 10
Hörerlautstärke, 9, 28
Hotline, 29

I

Impuls (IWV) - Wahlverfahren, 5, 12
Intern telefonieren, 25
Interne Sprachnachrichten, 21
Internes Gespräch, 7
IWV, 12

K

Konferenzgespräche führen, 25
Konformitätserklärung, 30

L

Ladestation anschließen, 5
Lautstärke einstellen, 12, 13, 20
Löschen letzte Eingabe, 8

M

Mehrere Mobilteile, 25
Memos, 21
MFV, 12, 30
Mikrofon stummschalten, 9
Mithören eingehender Nachrichten, 19
Mobilteil, 13
Mobilteil abmelden, 12
Mobilteil suchen, 9

N

Nachrichten, 21
Name Mobilteil, 7, 13, 28
Navigation, 10
Nebenstellenanlagen, 5, 8

P

Paging, 9
Pause, 8, 28
Persönliches SMS-Postfach, 18
PIN-Code, 12, 28

R

R-Taste, 5, 8
Reichweite, 7, 9
Reichweiten-Warnton, 10, 13, 28
Rücksprache / Makeln, 25
Rufnummer aus der Anruferliste anrufen, 17
Rufnummer aus der Anruferliste ansehen, 17
Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern, 17
Rufnummer aus der Anruferliste löschen, 17
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 9
Rufnummern aus der Anruferliste löschen, 17
Rufnummern in das Telefonbuch eingeben, 16
Rufnummern speichern, 16
Rufnummernanzeige (CLIP), 17
Rufnummernlänge, 7
Ruftonlautstärke Basis, 28
Ruftonlautstärke Mobilteil, 28
Ruftonmelodie Basis, 28
Ruftonmelodie einstellen, 12, 13
Ruftonmelodie extern, 28
Ruftonmelodie intern, 28

S

Service Hotline, 29
Sicherheitshinweise, 4
Signaltöne, 10
SMS, 11, 18
SMS - Anzeige neuer Nachrichten, 7
SMS als Sprachmeldung zugestellt, 18
SMS empfangen, 11, 18
SMS löschen, 11
SMS schreiben, 10, 11
SMS Sendemodus auswählen, 11
SMS Service Center, 18
SMS versenden, 18
SMS verwalten, 18
SMS-Eingangston, 18, 28
SMS-Einstellungen, 11, 18
SMS-Empfangszentrum, 11, 28
SMS-Sendezentrum, 11, 28
Speicherkapazität, 21
Speicherkapazität Anruferliste, 17
Speicherkapazität Telefonbuch, 16
Sprache, 28
Sprache einstellen, 13

T

Tastensperre, 7, 9, 13, 28
Tastentöne, 10, 13, 28
Technische Daten, 30
Telefonbuch, 7, 11, 16
Telefonbucheinträge ändern, 11, 16
Telefonbucheinträge direkt anwählen, 9
Telefonbucheinträge erstellen, 11
Telefonbucheinträge löschen, 11, 16
Telefonieren, 7
Texteingabe, 16
Textnachrichten, 18
Textnachrichten verwalten, 18
Ton (MFV) - Wahlverfahren, 5, 9, 12
Töne, 10

U

Uhr einstellen, 13
Uhrzeit, 7, 28
Uhrzeit einstellen, 14
Untermenüs auswählen, 10

V

Verpackungsinhalt, 5
Verzögerung, 19
Vorgang abbrechen, 10

W

Wählen einer Basisstation, 27
Wahlpause, 8, 28
Wahlverfahren, 28
Wahlwiederholung, 8
Warnton ”Akku leer”, 10, 13, 28
Wecker, 28
Wecker einstellen, 13, 14
Werkseinstellungen, 12, 28
Wochentag und Uhrzeit, 20

Z

Zusätzliche Basisstationen, 26

- Contents-

1 Safety Information 34
2 Starting Up 35
3 Operating Elements 36
4 Display Indicators 37
5 Telephoning 37
6 Navigating in the Main Menu 40
7 Menu Structure 41
8 Phone Book 46
9 Caller Number Display (CLIP) 47
10 Text Messages (SMS) 48
11 Telephone Answering Machine 49
12 Multiple Handsets 55
13 Settings 58
14 Troubleshooting 59
15 Important Information 60
16 Index 61

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

1.1 Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

1.2 Installation location

The telephone is designed for use indoors in rooms with a temperature range from 10 ˚C to 30 ˚C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight. Position the base station with a distance of 1 m to other electronic devices or there is a risk of mutual disturbance.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

1.3 Power supply

Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

1.4 Telephone connection cable

If the telephone connection cable supplied needs to be replaced, ensure the pin assignment is identical on the new one.

1.5 Rechargeable batteries

Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

1.6 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can be connected to a private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

1.8 Notes on medical equipment

Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that they will not affect heart pacemakers. DECT* telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.9 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or solvents. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents.

1.10 Disposal

You are legally obliged to dispose of consumable goods according to the applicable laws. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical and electronic devices must be disposed of at a suitable collection point provided by the public waste authorities.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

GB

* DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

2 Starting Up

2.1 Safety information

Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

2.2 Checking the contents of the package

The package contains:

a base station with power adapter plug	a telephone connection cable
three handsets	six rechargeable batteries
two charging stations with two power adapter plugs	an operating manual

2.3 Connecting the base station

Position the base station within reach of the telephone line socket and a power outlet. Only use the components supplied.

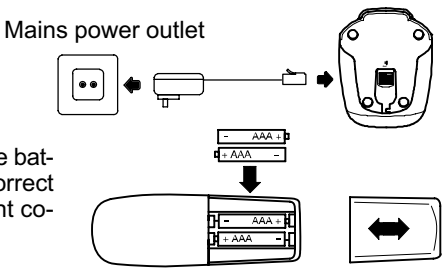
1. Insert the small plug on the power adapter plug cable in the corresponding socket on the underside of the base station.

☞ The plug cannot be connected incorrectly because the plug and socket are designed in such a way to prevent reverse poling. The plugs must snap audibly into the base station sockets.

2. Insert the small plug on the telephone connection cable in the corresponding socket on the underside of the base station.
3. Feed both cables on the underside of the base station in the cable duct provided.
4. Plug the power adapter plug in a properly installed 230 Volt power outlet. The power adapter plug from the base station must remain connected at all times.
5. Connect the telephone connection cable supplied in the telephone line socket.

2.4 Connecting the charging station

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug supplied.



2.5 Inserting the batteries

Insert two batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V in the battery compartment after opening it. Pay attention to correct polarity (refer to Fig.)! Close the battery compartment cover.

Important: Do not use any other type of batteries.

2.6 Charging the batteries

When preparing to use the handset for the first time, place it in the base station (display facing upwards) for at least 14 hours. The charging control lamp on the base station lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. Failure to charge the batteries properly can lead to telephone malfunction.

The current battery charge status is indicated in the display:

Full	Half empty	Low	Empty

2.7 Tone or Pulse dialling mode

The telephone can be connected to both analogue connections (pulse dialling) and digital connections (tone dialling). The equipment is set to Tone dialling mode at the factory. If the telephone does not work on your telephone connection, refer to Chapter 7.3 to learn how to switch the telephone to analogue, pulse dialling mode.

GB

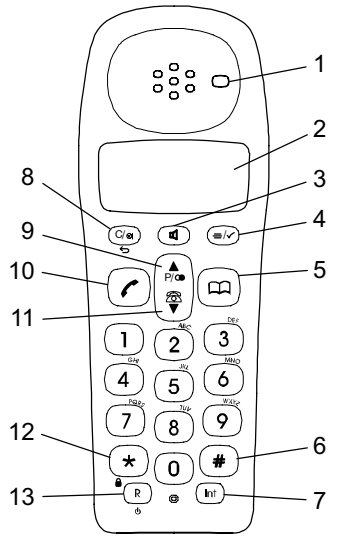
2.8 Operating on private branch exchanges

If your telephone is connected to a private branch exchange, the R button can be used to implement the transfer calls or automatic callback functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

3 Operating Elements

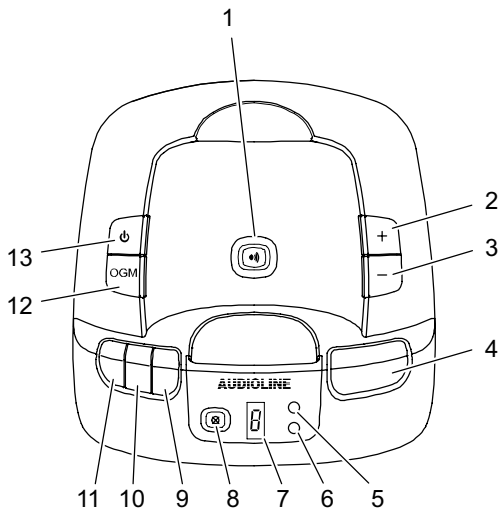
3.1 Handset

1 Call indicator
2 Display
3 Hands-free call
4 Menu button and OK button
5 Phone book
6 Hash button (for conference calls)
7 Internal calls
8 Muting function and delete / back
9 Selection button: Scroll upwards in the menu and calls list / Redialling / dialling pause
10 Call button
11 Selection button: Scroll downwards in the menu and calls list / calls list
12 Key lock off/on
13 R-signal button (handset on/off)



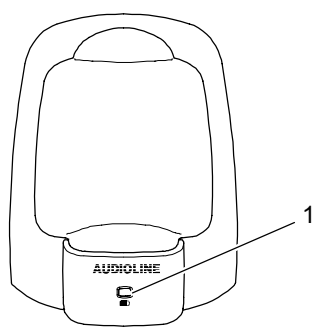
3.2 Base station

1 Paging button
2 Volume +
3 Volume -
4 Play
5 LED, power lamp
6 LED, charging control lamp
7 7-segment display
8 Delete / Security code
9 Play next message / Set ring delay
10 Stop / Weekday and time
11 Play previous message / Message alert on/off
12 Play/Record outgoing message
13 Answering machine on/off



3.3 Charging station

1 LED, charging control lamp



Notes on the depiction of button icons:
In order to read the manual more easily, the telephone buttons are depicted in a standardised rectangular contour. The appearance of the icons in the buttons, therefore, deviates slightly from that on the telephone. However, the buttons are clearly recognisable.

4 Display Indicators

The display indicates all the important functions by means of various icons and messages.

Icon	Description
12-10	Time display
OSLO 580 1	Handset identification
	Constantly on: Displays battery capacity. *Indicator flashes:* Batteries must be charged. *Run-through segments:* Batteries are being charged.
	Constantly on: The connection to the base station is good. *Indicator flashes:* The handset is out of range of the base station.
	A call is currently being made.
EXT	*Constantly on:* An external call is currently being made. *Indicator flashes:* An external call has been received.
INT	*Constantly on:* An internal call is currently being made. *Indicator flashes:* An internal call has been received.
	Constantly on: You have accessed the calls list. The call has not been viewed. *Indicator flashes:* There are new calls in the calls list.
	The phone number is longer than 12 digits.
	The call was not taken. The number is stored in the calls list.
	The call was taken. The number is stored in the calls list.
	You have opened the main menu.
	You have opened the phone book.
	You have received a text message (SMS).
	The key lock is activated.
	The alarm is activated.
	Answering machine provided by the telephone network. **VMWI**[1] - Optional service offered by the telephone network provider.
	On: The answering machine is activated. Flashing: A new message has been recorded (TAM).

5 Telephoning

The way in which the telephone is operated is subsequently described by means of text and symbols: If a button is depicted, it means that the respective button must be pressed.

In addition, the following symbols appear:

	Enter digits or letters
2 sec	Press the button depicted for 2 seconds
	Acoustic signal on the handset
	Acoustic signal on the base station
Phonebook or	Text or icon in the display

☞ The ringing signals on the handset and base station only function when they have not been deactivated beforehand!

GB

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

5.1 Taking a call

(( )) and (( )), [ ]	Take the call
[ ]	End the call

☞ When the handset is ringing, press the [▲] or [▼] button to adjust the ringing volume.

☞ If the ringing tone has been deactivated on the handset, incoming calls are only indicated by the base station (as long as the base ringer has not been deactivated).

5.2 Handsfree

Use this function to telephone with your hands free.

[ ]	Switch the function on or off

5.3 Taking two calls

You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are talking on the telephone. The number of the second caller appears in the display. Press the buttons below in the sequence described to switch between the two callers, the connection to the other caller is put on hold.

[R], [2]	Switch to the other caller

⚠ **Caution:** The functions for phone number display, holding calls and call waiting are supplementary services offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

5.4 Making a call

	Enter the phone number (max. 32 digits)
[ ]	Dial the phone number

If you enter a wrong digit:

[⊗]	*Press briefly:* Deletes the last entry.
2 sec [⊗]	*Press longer:* Deletes the entire phone number.

It is also possible to press the Call button [ ] first to obtain the dialling tone for an outside line. Then enter the required telephone number. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

5.5 Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is useful to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

Between pressing the number for an outside line and the phone number required, press the [ ] button once. “P” appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone number in the phone book.

5.6 Redialling

The telephone stores the last ten numbers dialled in a redialling list.

[ ]	Open the redialling list (the last phone number dialled appears in the display)
[▲] or [▼], [ ]	Select an entry and dial the number

☞ If a phone number has been stored in the phone book, the name associated with it appears in the display.

5.6.1 Deleting all the numbers from the redialling list

[ ]	Open the redialling list
2 sec [⊗], [≡]	Delete the entire list

5.6.2 Deleting a number from the redialling list

[ ], [▲] or [▼]	Select the entry to be deleted
[⊗], [≡]	Delete the individual entry

5.7 Calling back missed calls

The telephone stores the last 40 calls in a calls list.

[☎], [▲] or [▼]	Open and scroll through the entries stored
[↗]	Dial the number

5.8 Dialling phone numbers stored in the phone book

Phone numbers stored in the phone book (refer to Section 8.1) can be dialled quickly and easily.

[📖], [▲] or [▼]	Open the phone book and select the phone book entry
[↗]	Dial the number

☞ Phone book entries can be selected directly by opening the phone book and entering the first letters of the entry required. Example: To access the number for “Peter”, for example, press [7 PQRS] once and use the [▲] or [▼] buttons, if necessary, to select the stored entry.

5.9 Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of five settings during a call.

[▲] or [▼]	Press the button during the call

5.10 Muting the microphone in the handset

[⊗]	Switch the function on/off

The handset microphone can be switched on and off during a telephone call. This enables you to confer with a third party, for example, without the caller being able to hear you. The handset earpiece / loudspeaker, however, remains on; i.e. you can still hear the caller.

5.11 Talk time display

A few seconds after a call has been taken, the phone number dialled or that of the caller disappears from the display and is replaced by the duration of call (hh-mm-ss).

5.12 Key lock

3 sec [✱]	Activate the key lock function
2 x [✱]	Deactivate the key lock function

Incoming calls can be taken as normal even when the key lock function is activated (also refer to Section 7.4). The key lock function remains active after the call has been ended.

5.13 Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the Pulse dialling method, you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: for remote access of the answering machine).

4 sec [✱]	Switch to Tone dialling (for the duration of the call)

When the call is ended, the telephone automatically switches back to Pulse dialling.

5.14 Notes on range

The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the 1 icon lights up continuously in the display.

☞ If the handset is moved too far from the base station, the 1 icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected.

☞ If the connection to the handset has been lost, the message [Base 1] appears in the display.

5.15 Searching for the handset (Paging)

If you have misplaced the handset, it can be located easily. Press the Paging button on the base station; the handset rings for 30 seconds. To terminate the ringing function before the 30 seconds has elapsed, simply press the Paging button again or the Call button on the handset.

[•)))]	All the handsets registered on the base station ring.
[•)))] or “any button on handset”	Ends paging prematurely.

5.16 Switching the handset on /off

3 sec [R]	Switch on/off

It is not possible to switch the handset on/off if the handset is in the base station.

GB

6 Navigating in the Main Menu

6.1 Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure in Chapter 7 to find how to access the respective functions.

1. Open the required menu or phone book using the relevant button.
2. Press ▲ or ▼ to select the required submenu.
3. Press the ≡ button to open the submenu.
4. Press ▲ or ▼ to select the required function.
5. Press the ≡ button to open the function.
6. Press ▲ or ▼ to select the setting required.
7. Enter digits or letters using the relevant digit keys.
8. Press the ≡ button to confirm the input.
9. Press the ⊠ button to move one menu level back.

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.

6.2 Acoustic signals

To simplify operating the telephone, it is equipped with various confirmation, notification, warning and others acoustic signals. Some of them can be activated or deactivated as required. These include:

- **Key beep**: A short tone is issued each time a button on the handset is pressed.
- **"Low battery" warning signal**: If the battery capacity is too low, a warning signal is issued to remind you to charge the handset.
- **Range warning signal**: This acoustic warning signal is issued when the handset is moved too far from the base station.

The way to switch the signals on and off is described in the menu structure in Section 7.4.

Other acoustic signals simplify navigating in the menu. They cannot be deactivated. The most important of these are:

- **Confirmation signal** ((✎)): Two short, ascending acoustic signals are issued when input is completed successfully.
- **Notification signal** ((✎)): A longer, higher acoustic signal is issued on reaching the end of a menu after scrolling up or down, indicating there are no further selection options.

6.3 Example

Using the example of "Writing an SMS", this section explains how to navigate in the main menu and submenus and complete entries. Proceed as in this example for all the settings.

≡	Open the main menu
▲ or ▼ SMS , ≡	Select the *SMS* function and confirm
▲ or ▼ Write , ≡	Select the function and confirm (Menu *SMS / WRITE*)
Write Msg ≡	Confirm the request for input
⌨, ≡	Enter a message and confirm
Number ? ≡	Confirm the request for input
⌨, ≡	Enter a phone number and confirm
Sending...	Send process is started

7 Menu Structure

Access the Main Menu by pressing the [≡] button. Then use the [▲] or [▼] buttons to select the required submenu and confirm your selection by pressing the [≡] button. Or, type in the required information (individual entries are subsequently printed in *italics* and identified by ⁞⁞). Your entry is normally confirmed by an acoustic signal ((✎)).

7.1 Phone book

Phonebook	[≡]	Add Entry	[≡]	⁞⁞ Name ?			[≡]			⁞⁞ Number ?	[≡]	Melody 1-10	[▲]	[▼]	[≡]((✎))			
	[▲]	Modify Entry	[≡]	*Name xy*	[▲]	[▼]	[≡]	⁞⁞ *Name xy*	[≡]	⁞⁞ *Number xy*	[≡]	Melody 1-10	[▲]	[▼]	[≡]((✎))			
	[▼]	Delete Entry	[≡]	*Name xy*	[▲]	[▼]	[≡]			Confirm ?	[≡]							

7.2 Text messages (SMS)

SMS	[≡]	Inbox	[≡]	[▲][▼]			[≡]	Reply										
	[▲]						[▲]	Delete Entry										
	[▼]						[▼]	Forward										
								Details										
		Personal SMS	[≡]	[▼][▲]														
		Write	[≡]	Write Msg			⁞⁞ *Text*	[≡]			Number ?		⁞⁞ *Number*	[≡]	Sending...			
		Delete All	[≡]	Inbox	[≡]	Confirm ?	[≡]	((✎))										
			[▼]	Personal SMS	[≡]	Confirm ?	[≡]	((✎))										
		SMS Settings	[≡]	Msg Alert	[≡]	On	[≡]	((✎))										
			[▲]		[▼]	Off	[≡]											
			[▼]	Send Service	[≡]	Send 1	[≡]	((✎))										
					[▼]	Send 2	[≡]	((✎))										
				Rcv Center	[≡]	Receive 1	[≡]	⁞⁞ *Number*	[≡] ((✎))									
					[▼]	Receive 2	[≡]	⁞⁞ *Number*	[≡] ((✎))									
				Send Center	[≡]	Send 1	[≡]	⁞⁞ *Number*	[≡] ((✎))									
					[▼]	Send 2	[≡]	⁞⁞ *Number*	[≡] ((✎))									
				Terminal No	[≡]	⁞⁞ *Number*	[≡]	((✎))										

7.3 Setup

Setup	☰	Base Volume	☰	Volume 1	☰	((✎))				
	▲		▲	Volume 2	☰	((✎))				
	▼		▼	Volume 3	☰	((✎))				
				Volume 4	☰	((✎))				
				Volume 5	☰	((✎))				
				Volume Off	☰	((✎))				
		Base Melody	☰	Melody 1	☰	((✎))				
			▲	Melody 2	☰	((✎))				
			▼	Melody 3	☰	((✎))				
				Melody 4	☰	((✎))				
				Melody 5	☰	((✎))				
		Del Handset	☰	Pin ?*		*PIN*	☰	*internal Handset no.*	☰	
		Pin Code*	☰	Pin ? *old PIN*	☰	New Pin	*new PIN*	☰	Retype	*new PIN* ☰
		Dial Mode	☰	Tone Dial	☰	((✎))				
			▼	Pulse Dial	☰	((✎))				
		Recall Mode	☰	Recall 1	☰	((✎))				
			▼	Recall 2	☰	((✎))				
		Default**	☰	Pin ?			*PIN*	☰	Confirm ?	☰

* All PINs are set to 0000 at the factory. Press the ⊗ button for two seconds to cancel the programming process.

** **Attention**: <u>All</u> settings are reset to their default setting! All list entries are deleted!

7.4 Handset

Handset	☰	Beep	☰	Keytone	☰	On	☰	((✎))
	▲		▲		▼	Off	☰	((✎))
	▼		▼	Low Battery	☰	On	☰	((✎))
					▼	Off	☰	((✎))
				Out Of Range	☰	On	☰	((✎))
					▼	Off	☰	((✎))
		Int Ring Vol	☰	Volume 1 - 5 / Volume Off	▲	▼	☰	((✎))
		Ext Ring Vol	☰	Volume 1 - 5 / Volume Off	▲	▼	☰	((✎))
		Int Melody	☰	Melody 1 - 10	▲	▼	☰	((✎))
		Ext Melody	☰	Melody 1 - 10	▲	▼	☰	((✎))
		Auto Answer*	☰	On			☰	((✎))
			▼	Off			☰	((✎))
		Handset Name	☰	*ABC*			☰	((✎))
		Language	☰	English / Français			☰	((✎))
			▲	Español / Italiano				
			▼	Deutsch / Nederlands				
				…				
		Keylock ?	☰	On**				

* ON: An incoming call is taken by removing the handset from the base station (default setting). After removing the handset, all the buttons are inhibited for four seconds.
OFF: An incoming call can only be taken by pressing the [✆] button.

** Deactivate key lock: Press the [*] button twice.

7.5 Set date, time and alarm

Date & Time	☰	Set Date	☰	*Date*	☰		
	▲	Set Time	☰	*hh-mm*	☰		
	▼	Set Alarm	☰	Off	☰		
			▼	On	☰	*hh-mm*	☰

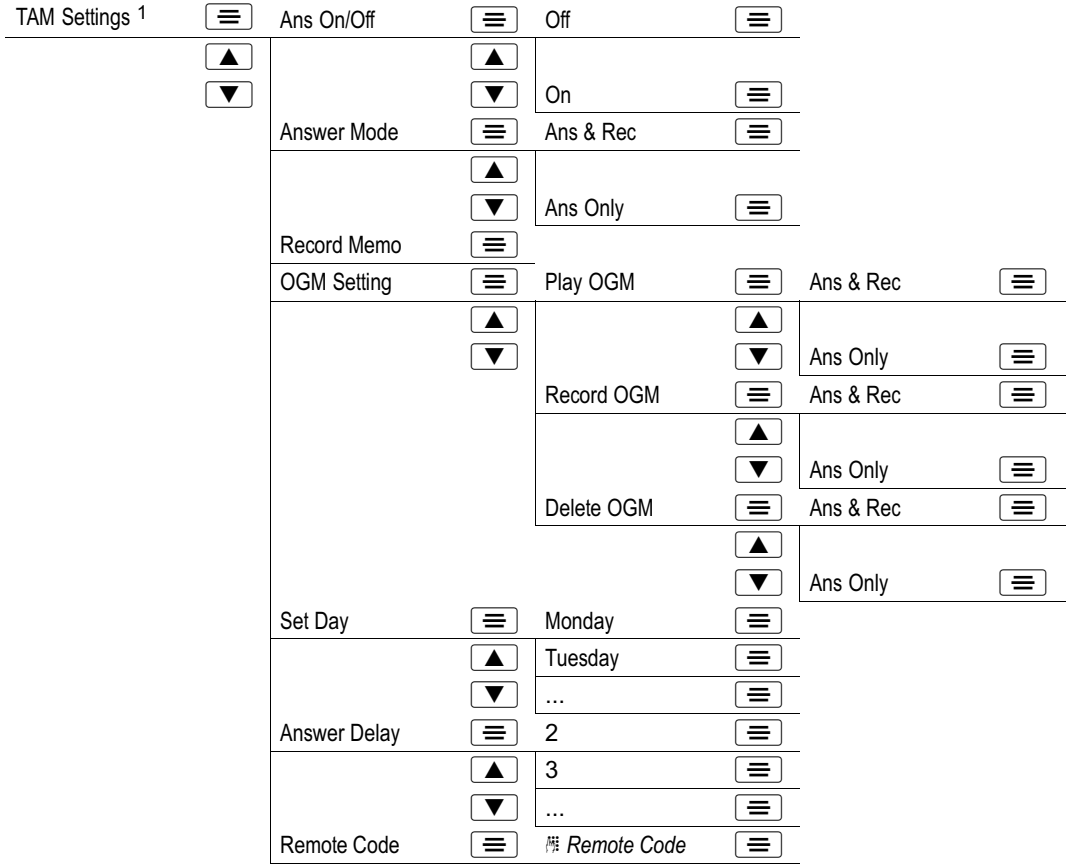
7.6 Registering base station and handsets

Register	☰	Select Base	☰	Base 1	☰
	▲		▼	Auto	☰
	▼	Reg Base	☰	Base 1 2 3 4	☰

7.7 Telephone answering machine

Play Message[1]	☰	New Msg-	☰
	▲		
	▼	All Msg-	☰

[1] Further information on playing messages received is provided on Page 49.



1 Further information on answering machine settings is provided on Page 49.

8 Phone Book

The phone book can store 50 phone numbers, each with the associated name. Each phone number can comprise a maximum of 24 digits and each name a maximum of 12 letters.

8.1 Entering phone numbers in the phone book

Refer to. Section 7.1

☞ If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued and Add Entry appears in the display again. You have to enter another name.

☞ The corresponding melody rings when a call is received from the caller entered. This assignment only functions when your telephone connection and that of the caller implement the caller number display function (CLIP).

8.1.1 Notes on storing

☞ Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.

☞ If the memory capacity of 50 phone numbers is reached, the message Memory Full appears in the display. Phone book entries will then have to be deleted in order create space.

8.1.2 Entering text

The digit keys are also labelled with letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.

Example: To enter the name “Peter”.
Press 1 x button [7 PQRS], 2 x button [3 DEF], 1 x button [8 TUV], 2 x button [3 DEF] and 3 x button [7 PQRS].

Further notes on entering text:

Press [0]	*once*: Space twice: Hyphen
[⊗]	Deletes the last entry
[▲] or [▼]	Move the cursor
[#]	Change between upper and lower case lettering

To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward.

8.2 Changing phone book entries

Refer to. Section 7.1

☞ To select an entry directly, press the corresponding button to enter the first letter of the name required. To select the name “Peter” directly, for example, press [7 PQRS] once.

8.3 Deleting phone book entries

Refer to. Section 7.1

☞ The deletion process is cancelled by pressing the [⊗] button.

8.4 Dialling a phone number from the phone book

Refer to. Section 5.8

9 Caller Number Display (CLIP)

If your telephone system is equipped with the CLIP function (CLIP = Calling Line Identification Presentation), the number of the caller appears in the display when they ring. If the caller's number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number. If the caller has suppressed the transfer of his phone number, the number is not displayed; the message Withheld appears in the display instead.

The calls list can contain up to 40 phone numbers. When the list is full, the oldest entry is automatically deleted on receipt of a new call. If new phone numbers have been stored in the calls list in your absence, the ☎ icon flashes in the display.

Caution: The caller number display (CLIP) and display of date and time are optional services offered by your telephone network provider. Contact them for any detailed information.

9.1 Calls list

9.1.1 Viewing numbers in the calls list

Proceed as follows to view the phone numbers in the calls list in the display:

☎	The last number received appears in the display
☞ If the calls list is empty, the message Empty appears in the display.	
▲ or ▼	Select other phone numbers from the calls list.
☞ If no further phone numbers are available, an acoustic signal is issued.	

Two display icons provide information on the status of the entry:

	The call was taken.
	The call was not taken.

☞ Pressing the ≡ button calls in further information on the phone number displayed, if required:

- If the phone number is longer than 12 digits, the remaining digits are displayed.
- Displays the date and time of the call if this data was transferred from the caller.

☞ Press the 📖 button to exit from the calls list.

9.1.2 Dialling numbers in the calls list

To call back a number displayed in the calls list directly, press the ✆ button.

9.1.3 Storing numbers from calls list in the phone book

A phone number stored in the calls list can be transferred directly to the phone book.

☎, ▲ or ▼	Select a phone number
≡, Add ? ≡	Initiate the storing process
Name ? abc, ≡	Enter the name and confirm (for text input, refer to Section 8.1.2)
☞ If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued and the selected phone number reappears in the display.	
1234567890 ≡	Confirm the phone number selected
Melody 1 ▲ or ▼, ≡	Select the required melody and confirm

9.1.4 Deleting a phone number from the calls list

☎, ▲ or ▼	Select a phone number
⊗, Delete ? ≡	Initiate the deleting process and confirm for the phone number selected

9.1.5 Deleting all phone numbers from the calls list

☎, ▲ or ▼	Open the calls list
3 sec ⊗, Delete All ≡	Initiate the deleting process and confirm

GB

10 Text Messages (SMS)

The telephone can be used to transfer short text messages (SMS = Short Message Service) with up to 160 characters via the conventional telephone network provided the following conditions are fulfilled:

- The CLIP function is enabled for your telephone connection (refer to Section 9).
- The SMS has been activated by your telephone network provider.

☞ Please note that sending text messages is subject to charges.
The charges are made by your telephone network operator.

☞ If an SMS is sent to another connection in the conventional telephone network which is has no SMS service or cannot receive texts, the message is automatically provided as a voice message.

☞ Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.

Contact your telephone network provider for detailed information on transferring SMS messages via the conventional telephone network.

10.1 SMS settings

10.1.1 Service centre

All SMS messages are distributed via a Service Centre. Your telephone is programmed for operation (sending and receiving text message) via the leading provider, Deutsche Telekom. The call number for the Deutsche Telekom Service Centre is 0193 010. Select the “Send 1” setting to use the service provided by “Deutsche Telekom”. If you want to change to a different provider, please contact our Service Hotline.

10.2 Sending an SMS

Refer to. Section 7.2

☞ A text cannot be sent from every private branch exchange extension. If you want to send SMS text messages from a private branch exchange extension, it is necessary to store the number for an outside line for your PBX in the handset preceding the Service Center number.

☞ When you select writing a new SMS text, the previous text initially appears in the display. Delete the old text by pressing the [⊗I] button before beginning to write the new one.

☞ The way in which to enter texts is described in Section 8.1.2.

10.3 Receiving an SMS

Refer to. Section 7.2

A specific, acoustic signal indicates an SMS has been received.
This acoustic signal can be deactivated, if necessary (refer to Section 7.2).

In addition, the Envelope icon in the display indicates that a new SMS message has been received.

10.4 Managing text messages

A maximum of 15 text messages can be stored (jointly in the basic Inbox and personal SMS directories).

☞ When all the memory locations are full, the oldest entry is deleted from the respective directory when a new SMS text message is received.

10.5 Personal SMS mailbox

In addition to the basic Inbox directory, a personal SMS mailbox is also available. This function enables SMS text messages, to which only you have access, to be received and sent.

☞ The SMS mailbox can only be used when the telephone network provider supports the facility. Therefore, ask your telephone network provider with respect to setting up your personal SMS mailbox.

11 Telephone Answering Machine

All the telephone answering machine (TAM) functions can be operated via the handset and also directly on the base station. The answering machine is equipped with a vocal operating guidance. Please pay attention to the instructions and information.

11.1 TAM Settings menu

Proceed as follows to access the TAM settings menu:

[≡]	Open the main menu
[▲] or [▼] [TAM Settings], [≡]	Open the TAM Settings menu

11.2 Switching the answering machine on/off

Using the base station:

[⏻]	Switch the answering machine on/off

After switching the answering machine on, the outgoing message, heard by the caller, is played.

Using the handset in the TAM Settings menu:

[▲] or [▼] [Ans On/Off], [≡]	Select function and confirm
[▲] or [▼] [On] or [Off], [≡]	Select setting and confirm

11.3 Number of rings (answering delay)

You can select from 2 to 9 rings or choose the **Tollsaver** setting for the pre-remote access function. The pre-remote access function enables contacting the answering machine free of charge to determine whether any new messages have been left.

- If your call is taken after 2 rings, there are messages on the answering machine.
- If no messages have been recorded, the call is taken after 6 rings. Replace the receiver before the 6th ring. No charges accrue for the call.

Further information on remote access is provided in Chapter 11.10.

11.3.1 Setting the number of rings

Using the base station:

2 sec [▶▶|]	Activate Setting mode
[▶▶|]	Select the setting required

☞ The setting selected is announced and saved.

Using the TAM Settings menu on the handset:

[▲] or [▼] [Answer Delay], [≡]	Select function and confirm
[▲] or [▼] e.g.: [5], [≡]	Select setting and confirm

11.3.2 Checking the current setting

Using the base station:

[▶▶|]	Check the setting

11.4 Acoustic signal for incoming messages

An acoustic signal indicates a new message or memo has been recorded.

11.4.1 Switching the acoustic signal on/off

2 sec [|◀◀]	Switch the acoustic signal on/off

11.4.2 Checking the current setting

[|◀◀]	Check the setting

11.5 Listening-in to incoming messages

You can listen-in to the caller without actually taking the call. If the answering machine has already taken the call, you can take the call on the handset at any time simply by pressing the Call button [↶]. Recording of the message is automatically stopped in this case.

[≡]	Switch the listening-in on
[c]	Switch the listening-in off

GB

11.6 Setting the volume

If the volume of the answering machine is too high or low when playing back messages or listening-in to incoming calls, it can be adjusted to one of 10 levels.

[+] or [−]	Set the volume

11.7 Setting the weekday and time on the answering machine

The weekday and time a message was received is announced when any message is played back. The time setting of the answering machine is automatically set via the handset ☞ Page 14.

11.7.1 Setting the weekday

Using the TAM Settings menu on the handset :

[▲] or [▼] Set Day , [≡]	Select the function and confirm
[▲] or [▼] e.g.: Monday , [≡]	Select the weekday and confirm

11.7.2 Playing the weekday and time

Using the base station:

[■]	Play the weekday and time

11.8 Outgoing messages

Proceed as follows to access the answering machine's OGM Setting menu for outgoing messages:

[≡]	Open the main menu
[▲] or [▼] TAM Settings , [≡]	Open the TAM Settings menu
[▲] or [▼] OGM Setting , [≡]	Open the OGM Setting menu

11.8.1 Selecting the answering mode

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages. A distinction is made between **outgoing message with message recording** (OGM 1) and **outgoing message without message recording** (OGM 2). If no other outgoing message is recorded, the pre-recorded outgoing message is played automatically. When the answering machine memory is full, it automatically reverts to the outgoing message without message recording (OGM 2) message explaining to the caller that messages cannot be left.

Proceed as follows to change the answering mode:

Using the base station:

2 sec [OGM]	Activate Setting mode
[⏮]	Activate OGM 1 (with recording)
	or
[⏭]	Activate OGM 2 (without recording)

☞ The outgoing message currently selected is played and set.

Using the TAM Settings menu on the handset :

[▲] or [▼] Answer Mode , [≡]	Select the function and confirm
[▲] or [▼] e.g.: Ans & Rec , [≡]	Select the outgoing message and confirm

11.8.2 Recording outgoing messages

Your own outgoing message must be minimally 5 seconds and maximally 1:30 minutes long. The respective, pre-recorded outgoing message is replaced by the one you record. The pre-recorded outgoing messages can be restored simply by deleting your own outgoing messages (refer to Chapter 11.8.4).

Using the base station:

2 sec [OGM]	Activate Setting mode
Press and hold [⏮] or [⏭]	Record for OGM 1 or 2
(( )),	Speak your message after the acoustic signal
Release [⏮] or [⏭]	Stops recording of OGM 1 or 2

Using the handset in the OGM Settings menu:

[▲] or [▼] [Record OGM], [≡]	Select the function and confirm
[▲] or [▼]	
e.g.: [Ans & Rec], [≡]	Select OGM 1 or OGM 2 and confirm
(( )),	Speak your message after the acoustic signal
[#]	End recording

11.8.3 Playing back outgoing message

Using the base station:

[OGM]	Play outgoing message currently set

Using the handset in the OGM Settings menu:

[▲] or [▼] [Play OGM], [≡]	Select the function and confirm
[▲] or [▼]	
e.g.: [Ans & Rec], [≡]	Select OGM 1 or OGM 2 and confirm

11.8.4 Deleting your own outgoing message

After deleting your own outgoing message, the pre-recorded message is automatically reactivated.

Using the base station:

[OGM]	Play the outgoing message currently activated
[⊗]	Press the button during playback to delete the OGM

Using the OGM Settings menu on the handset:

[▲] or [▼] [Delete OGM], [≡]	Select the function and confirm
[▲] or [▼]	
e.g.: [Ans & Rec], [≡]	Select OGM 1 or OGM 2 and confirm

11.9 Messages / Memos

11.9.1 Memory capacity

The answering machine can digitally save up to 59 incoming messages with a total length of 18 minutes. The maximum length for each incoming call is 3 minutes. If the caller's message is longer, the call is disconnected. If there is a pause in excess of 8 seconds during recording, the call is automatically ended. When the answering machine memory is full, the answering mode "wiothout recording" is activated automatically.

11.9.2 Memos

A memo is a message left on the answering machine for other answering machine users and is treated in the same way as an incoming message. A memo cannot be longer than 2 minutes.

Using the TAM Settings menu on the handset:

[▲] or [▼] [Record Memo], [≡]	Select the function and confirm
(( )),	Speak your message after the acoustic signal
[#]	End recording

GB

11.9.3 Playing message / memo

The recorded messages/memos are played back in the sequence they were recorded. The weekday and time of receipt are played back with each message.

Using the base station:

▶	Play new messages only
2 sec ▶	Play old and new messages
■	Stop playback of the messages
⏮	Repeat playback of the message
2 x ⏮	Play the previous message
⏭	Play the next message

Using the handset:

☰	Open the main menu
▲ or ▼ Play Message , ☰	Open the Play Messages menu
▲ or ▼ New Msg- , ☰	Play new messages only
	or
▲ or ▼ All Msg- , ☰	Play old and new messages
4	Repeat playback of the message
2 x 4	Play the previous message
6	Play the next message

11.9.4 Deleting a message / memo

Using the base station:

▶	Play the messages/memos
⊗	Delete the current message/memo

Using the handset:

☰	Open the main menu
▲ or ▼ Play Message , ☰	Open the Play Messages menu
▲ or ▼ All Msg- , ☰	Play old and new messages
c	Delete the current message/memo

11.9.5 Deleting all messages/memos

All the old and **new** messages/memos are deleted from the memory.

Using the base station:

▶	Play the messages/memos
⏭	Skip to the last message
⊗	Delete all the old and new messages/memos

Using the handset:

☰	Open the main menu
▲ or ▼ Play Message , ☰	Open the Play Messages menu
▲ or ▼ All Msg- , ☰	Play old and new messages
6	Skip to the last message
c	Delete all the old and new messages/memos

11.10 Remote access

You can call your answering machine to play any messages received and execute other functions. A condition for this is to use a telephone which implements tone dialling.

11.10.1 Security code for remote access

To make use of the remote access feature, you must enter a security code. The default security code set at the factory is “000”.

Changing the security code

Using the TAM Settings menu on the handset:

▲ or ▼ Remote Code , ≡	Select the function and confirm
▲ or ▼ 0 , 🎤	Select the 1st digit and change it
▲ or ▼ 0 , 🎤	Select the 2nd digit and change it
▲ or ▼ 0 , 🎤	Select the 3rd digit and change it
≡	Confirm the entries

Playing back the security code

Using the base station:

⊗	Play back the security code currently set

11.10.2 Start remote access

🎤	Dial your own phone number
✱ , 🎤	While the OGM is playing, press the Star button and enter the security code

☞ If the security code is entered incorrectly twice, the line is automatically disconnected.

You can now initiate other functions. ☞ Remote access key assignment table

11.10.3 Remote activation of the answering machine

🎤	Dial your own phone number

☞ If you have forgotten to switch the answering machine on, your call is taken after 20 rings.

✱ , 🎤	While the OGM is playing, press the Star button and enter the security code

☞ If the security code is entered incorrectly twice, the line is automatically disconnected.

7	Switch the answering machine on

You can now initiate other functions. ☞ Remote access key assignment table

11.10.4 Remote access key assignment table

The functions assigned to the buttons are dependent on the menu currently open. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Key	[1] Functions in the main menu	[8] Functions in OGM Setting menu
[1]	Play the main menu again	**Open and play the main menu**
[2]	Play all messages	Play OGM currently set
[3]	Play new messages only	Record OGM 1
[4]	Repeat message currently playing	Record OGM 2
2 x [4]	Play the previous message	
[5]	- Delete message currently playing - Delete all messages (after all messages/memos have been played)	Activate OGM 1
[6]	Play next message	Activate OGM 2
[7]	Switch answering machine on/off	
[8]	**Open and play the OGM Setting menu**	Play OGM Setting menu again
[9]	Set security code Activate TAM Settings mode: [*] Enter security code: e.g. “000” = [0], [0], [0] Confirm/Play setting: [#]	
[*]	Activate TAM Settings mode	
[#]	Confirm setting	End recording
☎	Replace the receiver on-hook to end remote access.	

12 Multiple Handsets

Up to five handsets can be registered on the base station. Each handset can be registered on four base stations simultaneously.

☞ The standardised GAP Standard enables AUDIOLINE handsets and even those from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, an AUDIOLINE handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as it, too, complies with the GAP Standard.

The use of multiple handsets provides the following options:

- Internal calls between the handsets (intercom),
- External calls can be transferred between the handsets,
- Incoming external calls are received on all handsets,
- Conference calls between two handset users and one external caller.

☞ If one of the other handsets is currently using the outside line, the [EXT] icon appears in the display. It is not possible to make another external call.

12.1 Internal calls

As soon as more than one handset (subsequently abbreviated to: HS) has been registered on the base station, they can be used for internal calls.
Following example: HS 1 (internal HS no. 1) calls HS 2 (internal HS no. 2).

[INT], [2]	HS 1: Connection is established to other handset
[↶]	HS 2: Takes the call

☞ If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued and the caller's number appears in the display, if available.

[↶]	Ends the internal call
[↶]	Takes the incoming external call

12.2 Transferring external calls internally

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another internal handset.

[INT], [2]	HS 1: Connection is established to other handset

☞ If the handset called does not answer, take the call back by pressing the [INT] button.

After the internal call has been taken by the handset called, the following options are available:

12.2.1 Holding a call / Brokering

You can talk to the party using the other handset and then return the external caller by pressing the [INT] button. You can switch between the external and internal parties as often as necessary.

12.2.2 Transferring call

By pressing the [↶] button on the first handset, the external call is transferred to the handset called.

12.3 Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.

[↶]	HS 1: Establish a connection to the external subscriber
[INT], [2]	HS 1: Connection is established to the other handset
[↶]	HS 2: The internal call is taken
[#]	HS 1: Connects all calls to a joint conference

☞ During a conference call, press the [INT] button to put the internal caller on hold. Press the [INT], [#] buttons in succession to activate the conference facility again.

[↶]	HS 1 or HS 2: Press the button to end the conference call.

GB

12.4 Registering and deregistering handsets

12.4.1 Registering more Oslo 583 handsets

3 sec [•)))]	Initiate the registration facility by pressing the Paging button on the base station

☞ After pressing the Paging button, the handset registration process must be completed within the following 90 seconds:

[≡], [▲] or [▼], [≡]	Open the Register menu
[▲] or [▼], [≡]	Select the Reg Base function and confirm
[0]...[9], [≡]	Enter the number of the base station (1 to 4) and confirm the input

☞ If the handset is already connected to a base station, the corresponding number flashes.

A search is then made for the base station.
When the base station is found, proceed as follows:

[0]...[9], [≡]	Enter the PIN (default setting: 0000) and confirm the input ((✎))

The handset is then registered.

☞ The handset is assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. The internal call number appears in the right of the display when in Standby mode.

12.4.2 Registering DECT-GAP handsets from other manufacturers

In order to register a DECT-GAP handset from another manufacturer, follow the instructions in the operating manual provided by the original manufacturer and then press the Paging button [•)))] on your base station for 3 seconds. Use the PIN to register (default setting: 0000).

12.4.3 Deregistering handsets

A handset can only be deregistered by another handset still registered. It is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.

[≡], [▲] or [▼], [≡]	Open the Setup menu.
[▲] or [▼], [≡]	Select the Del Handset menu and confirm.
[0]...[9], [≡]	Enter the PIN (default setting: 0000) and confirm the input ((✎))

☞ Press the [⊗] button to cancel the process.

[0]...[9], [≡]	Enter the internal call number of the handset to be deregistered and confirm the input. ((✎))

12.5 Additional base stations

The range of the handset can be increased by using several base stations. To implement the function, all the base stations must be connected to a telephone line connection. Depending on the intended use, each base station can be assigned the same telephone number or each can be assigned a different call number. Pay attention that all the base stations overlap with regard to their range.

☞ The handset must be registered on each base station.

Please test the range of the handset before starting up a new base station. If a handset is registered on the base station and the automatic base station dialling function has been activated on the handset (refer to Section 7.6), the handset is always automatically transferred to the next base station.

12.5.1 Selecting a base station

[≡], [▲] or [▼], [≡]	Open the Register menu
[▲] or [▼], [≡]	Select the Select Base function and confirm

☞ All the base stations to which the handset is already registered appear in the display. The number of the base station currently active flashes.

[0-9], [≡]	Enter the internal number of the base station to which the handset should switch and confirm the input.

Or:

[▲] or [▼] Auto, [≡]	This option causes the handset to switch to the next base station automatically when the connection to the current base station is interrupted.

☞ Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

13 Settings

13.1 Default settings

Language:	German	SMS receive centre 1:	019301
Handset name:	OSLO 580	SMS receive centre 2:	Empty
Handset ringer volume:	3	SMS send centre 1:	0193010
External ringing melody:	3	SMS send centre 2:	Empty
Internal ringing melody:	1	SMS receive signal:	On
Base ringer volume:	3	Low battery warning signal:	On
Base ringing melody:	2	Out of range warning signal:	On
Receiver volume	3	Key beep:	On
PIN:	0000	Key lock:	Off
Dialling mode:	Tone (DTMF)	Automatic answer:	On
Recall time 1 (standard):	100 ms	Time / Alarm:	Off
Recall time:2	300 ms	Pause:	3 seconds

Answering machine:	On	Security code:	000
Outgoing message:	OGM 1	Day, Time:	Sunday, 12:01
Memory:	Empty	Answering delay:	Time Saver
Volume:	5	Language:	German
Message alert:	Off		

The handset and base station can be reset to their default settings.
Refer to Section 7.3 for the procedure to do this.

☞ Please note that, on resetting the default settings, the entries in the phone book, calls list and phone numbers in the redialling list are deleted!

13.2 PIN code

The PIN code can contain up to four digits. The default setting of the PIN code is “0000”.

☞ If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place. Many of the telephone functions cannot be used without the PIN code!

13.3 Recall times

The recall time determines the duration of a tone which is produced by pressing a button on the telephone. In order that your telephone system can function properly, it may be necessary to adapt the recall time (flash time).

There are two recall times available for selection in order to use functions in private branch exchanges or supplementary services offered by your telephone network provider (also refer to Sections 2.7). You can select between a recall time of 100 ms (default setting) and 300 ms. The procedure to set the recall times is described in Section 7.3 (also refer to Section 13.1).

13.4 Handset name

An individual name can be programmed for the handset.
It can comprise up to 10 characters.

14 Troubleshooting

14.1 Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, contact our Service Hotline, tel. 0180 5 00 13 88 (Telekom costs at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Faults	Corrective measures
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable standard batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
Dialling not possible	- Dialling mode is set incorrectly.
The system no longer responds or is in an undefined state	- Reset the default settings (refer to Section 13.1). Before doing so, disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The charging control lamp does not light up	- Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.
The battery icon flashes in the display after a few hours	- Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable batteries.
Display is dark	- Caused by exposure to direct sunlight. Allow the handset to cool down.
The caller number display (CLIP) does not function	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
An ”F” appears in the 7-segment display.	- The answering machine memory is full Delete messages from the memory.
The answering machine does not take any calls	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.
No memo can be recorded	- Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.
No remote access functions can be executed	- Check that the correct security code has been entered for the remote access. - The telephone used for remote access must be set to Tone dialling (DTMF).

15 Important Information

15.1 Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU Directive “1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity”. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

CE

15.2 Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life.

The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products.

The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

15.3 Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply, base station	220/230 V, 50 Hz
Range (outdoors/indoors)	300 m / 50 m
Standby	Up to 105 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable standard batteries	2 x AAA 1.2V
Dialling method	Tone dialling (DTMF) Pulse dialling
Permissible ambient temperature	10˚C to 30˚C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Recall (Flash) function	100 ms / 300 ms

Abbreviations:

DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elephone
(standard for cordless telephones).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile
(standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers).

DTMF: **D**ual **T**one **M**ulti-**F**requency

16 Index

A

Acoustic signal for incoming messages, 49
Acoustic signals, 40
Additional base stations, 56
Alarm, 37, 58
Analogue telephone connection, 35
Answering machine remote access, 39
Auto answer, 58
Automatic answering, 43

B

Base ringer volume, 58
Base ringing melody, 58
Battery charge status, 35, 37

C

Call back missed calls, 39
Call number length, 37
Call waiting, 38
Caller number display (CLIP), 47
Calls list, 37, 47
Calls list memory capacity, 47
Cancel process, 40
Changing phone book entries, 41, 46
Charging the batteries, 35
CLIP, 47
Conference calls, 55
Confirm entry, 40
Confirmation signal, 40
Connecting the base station, 35
Connecting the charging station, 35
Creating phone book entries, 41

D

Declaration of Conformity, 60
DECT, 60
Default settings, 42, 58
Delay, 49
Deleting a phone number from the calls list, 47
Deleting all phone numbers from the calls list, 47
Deleting an SMS, 41
Deleting phone book entries, 41, 46
Deleting the last entry, 38
Deleting your own outgoing message, 51
Depiction of button icons, 36
Depiction of input, 37
Deregistering handsets, 56
Deregistering the handset, 42
Detailed information on CLIP, 47
Dialling mode, 58
Dialling numbers in the calls list, 47
Dialling pause, 38, 58
Dialling phone numbers from the phone book, 39
Digital telephone connection, 35
Display indicators , 37
DTMF, 60

E

Enter terminal number, 41
Entering phone numbers in the phone book, 46
Entering text, 46
Exit the calls list, 47
External calls, 37
External ringing melody, 58

G

GAP, 55, 60
Guarantee, 60

H

Handset, 43
Handset loudspeaker, 39
Handset name, 37, 43, 58
Handset ringer volume, 58
Handsfree, 38
Holding a call / Brokering, 55
Hotline, 59

I

Inserting the batteries, 35
Internal calls, 37, 55
Internal ringing melody, 58

K

Key beep, 40, 58
Key lock, 37, 39, 43, 58
Key tones, 43

L

Language, 58
Listening-in to incoming messages, 49
Low battery warning signal, 43

M

Main menu, 37
Making a call, 38
Managing SMS, 48
Managing text messages, 48
Memory capacity, 51
Memos, 51
Messages, 51
Multiple handsets , 55
Muting the microphone, 39

N

Navigation, 40
Notification signal, 40

O

Opening the main menu, 40
Operating elements, 36
Outgoing message, 50
Outgoing message with message recording, 50
Outgoing message without message recording, 50
Outside line, 38

P

Package contents, 35
Paging, 39
Pause, 38, 58
Personal SMS mailbox, 48
Phone book, 37, 41, 46
Phone book memory capacity, 46
PIN code, 42, 58
Play back outgoing message, 51
Private branch exchanges, 35, 38
Pules dialling mode, 35
Pulse, 42
Pulse dialling mode, 42

R

R button, 35
R-button, 38
Range, 37, 39
Range warning signal, 40, 43, 58
Recall time, 42, 58
Receiver volume, 39, 58
Receiving an SMS, 41, 48
Recording outgoing messages, 51
Redialling, 38
Registering and deregistering handsets, 56
Registering base station and handsets, 44
Registering DECT-GAP handsets from other manufacturers, 56
Registering handsets, 56
Remote access, 53

S

Safety information , 34
Searching for the handset, 39
Select SMS send mode, 41
Selecting a base station, 57
Selecting phone book entries directly, 39
Selecting submenus, 40
Selecting the answering mode, 50
Sending an SMS, 48
Service hotline, 59
Set alarm, 44
Set date, 44
Set time, 44
Setting the alarm, 43
Setting the language, 43
Setting the number of rings, 49
Setting the ringing melody, 42, 43
Setting the time, 43
Setting the volume, 42, 43, 50
Settings, 58
Setup, 42
SMS, 41, 48
SMS provided as a voice message, 48
SMS receive centre, 58
SMS receive signal, 48, 58
SMS receiving centres, 41
SMS send centre, 58
SMS sending centres, 41
SMS service centre, 48
SMS settings, 41, 48
Storing number from calls list in phone book, 47
Storing phone numbers, 46
Switching the answering machine on/off, 49

T

Taking a call, 38
Talk time, 39
TAM settings menu, 49
Technical data, 60
Telephone answering machine, 44, 49
Telephoning, 37
Text messages, 48
Time, 37, 58
Tollsaver, 49
Tone, 42
Tone (DTMF) dialling mode, 35, 39, 42
Tones, 40
Transferring call, 55
Transferring external calls internally, 55
Troubleshooting , 59

V

Viewing numbers in the calls list, 47

W

Warning signal ”Low battery”, 58
Warning tone ”Low battery”, 40
Weekday and time, 50
Writing an SMS, 40, 41

- Index -

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 2.0 - 06.04.2006